

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.700 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 29. Februar 2024

Kalenderwoche 9

Das Bürgerhaus bleibt Bürgerhaus – Herzstück von Sulzbach wird erhalten



Dieses Bild am Platz an der Linde bleibt den Sulzbachern erhalten.

Foto: Kuschel

Sulzbach (mk) – Was Bürgerinitiativen bewirken können, sieht man aktuell am guten Beispiel in Sulzbach: Hier stimmten mehr als 60 Prozent der Sulzbacher beim Bürgerentscheid am 18. Februar für den Erhalt des ehrwürdigen Gebäudes mitten in der Innenstadt am Platz an der Linde.

Lange wurde um Erhalt und Sanierung oder Abriss und Neubau in Sulzbach gekämpft (die Bad Sodener Woche berichtete im November letzten Jahres). Während sich die Bürgerinitiative (BI) „Bürger fürs Bürgerhaus“ mit Hans Weihrauch und Ilna Schiller gemeinsam mit den rund 20 Mitstreitern bereits seit 2016 aktiv für das Bürgerhaus einsetzte, wollten Bürgermeister Elmar Bociek (CDU) und die Gemeinde einen „Neuanfang“ in Form eines Neubaus in der Innenstadt mit Seniorenwohnungen, Gaststätte, Mehrzweckraum für Vereine und Tiefgarage plus öffentlicher Parkplätze durchsetzen.

Hätte, hätte, Fahrradkette

Die breite Mehrheit in der Gemeindevertretung aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler und FDP hatten bereits im Juli 2023 entschieden, das alte Bürgerhaus, das 1977 auf den Grundmauern der alten Schule errichtet wurde, abreißen zu lassen und den Neubau zu initiieren. So heißt es unter anderem in der Bekanntmachung Nr. 52 / 2023 der Gemeinde Sulzbach: „Ebenso vereinbart wurde, die Bürgerinnen und Bürger in einer moderierten Veranstaltung am 15.06.2023 und somit zeitlich vor der Beratung im Planungs- und Bauausschuss am 26.06.2023 über das Ergebnis des Arbeitskreises zu informieren. Auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung sollen die Bürgerinnen und Bürger an der weiteren Ausgestaltung eines Neubaus beteiligt werden.“

Mit einem Neubau sollte auch mehr Wohnraum entstehen. Bociek dazu: „Es wäre eine bessere Ausnutzung der Gesamtfläche gewesen mit ungefähr 200 Tausend Euro Mieteinnahmen mehr im Jahr als zuvor.“ Bei einer Sanierung seien es dagegen nur 70 Tausend Euro Mieteinnahmen.

Ein Neubau hätte die Stadt rund zehn Millionen Euro gekostet – eine Sanierung wahrscheinlich nur ungefähr die Hälfte davon. Allerdings, so der Rathauschef, hätten durch die 200 Tausend Euro Mieteinnahmen mehr auch die öffentlichen Bereiche, wie beispielsweise der Vereinsraum oder die Gaststätte, „quersubventioniert“ werden können.

Fortsetzung auf Seite 2

VOLVO

Der neue
Volvo EX30.
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

BK

Allergien natürlich behandeln!
Wir beraten Sie hierzu gerne!

Birgit Christine Kainka, Heilpraktikerin
Zertifizierte Fachberaterin für Darmgesundheit,
geprüfte Ozontherapeutin, Hormonberaterin,
Mikronährstoffcoach
Pestalozzistraße 3 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 9615951
www.BKGesundheitspraxis.de

Bad Sodener
Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Bunter
Frühlings-
garten!

mauk
GARTENWELT

aus
eigener
Anzucht

Ranunkel
Ranunculus asiaticus,
versch. Farben, □ 12 cm

Top-Preis
2.99

AB SOFORT
SONNTAGS
11 – 16 UHR
GEÖFFNET!*

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebot gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

ANZEIGE Casting & Foto- Shooting in Königstein



Am 17. März veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings.

Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 02234 9244040 oder mail@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

apotheker
prime

Lösen
Sie Ihr
E-Rezept
rund
um die
Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
im gesamten Rhein-Main-Gebiet
kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

HÖRSYSTEME
stoffers

**Damit die Bibliothek
nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM

Maler, Böden, Fliesen, Fassaden,
Trockenbau, Gardinen, Markisen

neues Meister-Team
hohe Rabatte %
1000m² neue Ausstellung
www.Schnabel-Kelkheim.de

CDU-Landtagsabgeordnete laden zum Girls' und Boys' Day

Main-Taunus (bs) – Zur Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day am 25. April 2024 haben die CDU-Landtagsabgeordneten Christian Heinz, Staatsminister, und Axel Wintermeyer, Staatsminister a.D., alle interessierten Schüler der Klassen 5 bis 10 aus dem Main-Taunus-Kreis aufgerufen: „Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder. Dafür bietet der Girls' Day und Boys' Day eine hervorragende Gelegenheit“, erklären die Abgeordneten Heinz und Wintermeyer. Nach dem großen Zuspruch und Erfolg in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme herzlich willkommen.

„Wir haben auch dieses Jahr ein attraktives und vielseitiges Programm zusammengestellt, um einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder im Landtag zu geben“, so die beiden Abgeordneten. Ob in der Fraktionsgeschäftsstelle, beim Stenographischen Dienst oder beim Landtagsfahrdienst – zahlreiche Gesprächspartner stehen den Teilnehmern Rede und Antwort. Auf dem Programm stehen außerdem eine Führung durch den Landtag sowie eine Diskussion mit Landtagsabgeordneten der CDU-Fraktion. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Bewerbungen können noch bis zum **22. März** an die beiden Landtagsabgeordneten, Landtag Hessen, Schloßplatz 1-3 in Wiesbaden eingereicht werden.

Mehrwöchige Auszeit des Internetcafés

Sulzbach (bs) – Ab **Donnerstag, 29. Februar 2024**, schließt das im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ansässige Sulzbacher Internetcafé für voraussichtlich mehr als einen Monat seine Pforten. Internet-Experte Willi Brinkert, der seinen Gästen mit Rat und Tat kompetent zur Seite steht, meldet seine längere Abwesenheit. Die Gemeinde Sulzbach wird rechtzeitig informieren, sobald die Institution wieder den Zweittages-Normalbetrieb an Dienstagen (9 bis 12 Uhr) und Donnerstagen (16 bis 19 Uhr) aufnimmt.

Fahrzeugteile aus Mercedes gestohlen

Altenhain (bs) – In den vergangenen Tagen wurde ein Mercedes von Unbekannten teilweise „ausgeschlachtet“. Der oder die Täter zerstörten ein Seitenfenster des Mercedes GLC, welcher in einem Waldstück zwischen dem Altenhainer Sportfeld und dem Geierfeld abgestellt worden war, und verschafften sich so Zutritt zu dem Innenraum. Anschließend wurden Mittelkonsole, Bedienelemente und weitere hochwertige Fahrzeugteile demontiert und gestohlen. Der Gesamtschaden wird mit 30.000 Euro beziffert, von den Tätern fehlt bis dato jede Spur.

Die Kriminalpolizei ermittelt und nimmt sachdienliche Hinweise unter der 06196 2073-0 entgegen.

Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter www.taunus-nachrichten.de

Das Bürgerhaus bleibt Bürgerhaus ...

Fortsetzung von Seite 1

Bürgervotum gültig

Nun wurde der Beschluss durch den Entschluss gekippt. Knapp 1.800 Sulzbacher hatten für den Erhalt des Bürgerhauses gestimmt; rund 1.690 hätte es dafür gebraucht. Auf der Straße gefragt, wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger in solch unsicheren Zeiten lieber „das Bestehende zu sanieren“, denken an Kosten und Umwelt und sehnen sich nach Beständigkeit – aber durchaus modern verpackt.

Nun gehe es darum, so Hans Wehrauch von der BI, das Bürgervotum, das rechtlich drei Jahre seine Gültigkeit behalte, zügig in die Tat umzusetzen. Ob die Planungen für eine

Sanierung des Gebäudes bis Ende diesen Jahres abgeschlossen sein werden und etwaige Bauarbeiten für das kommende Jahr angestrebt werden können, steht allerdings noch in den Sternen.

Zukunftssichere Wege

Bürgermeister Elmar Bociek wollte auf Anfrage der Bad Sodener Woche noch kein Statement zur Zukunft des Bürgerhauses und insbesondere des weiteren Vorgehens der Stadtverwaltung abgeben.

Zuvor sei noch „seriöse Gremienarbeit zu leisten“, um zukunftssichere Wege unter der Beteiligung zahlreicher Mitwirkender zu ebnet.

Enkeltrick und Schockanruf: Hier heißt es, einen kühlen Kopf zu bewahren



Polizeihauptkommissar und Schutzmann vor Ort, Christian Schneider (rechts), berichtet bei der Sitzung des Präventionsrats über Tipps, um sich vor Betrügern zu schützen.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Enkeltrick, Schockanrufe oder der Betrugsversuch per WhatsApp-Nachricht: Fast jeder kennt jemanden, der schon einmal angerufen oder angeschrieben wurde, oder ist selbst schon von solch einem Betrugsversuch in Angst und Schrecken versetzt worden. Gut, wenn man nach dem ersten Schock misstrauisch wird und einen kühlen Kopf bewahrt.

„Und einen kühlen Kopf bewahren, das ist gar nicht so einfach. Die Anrufer sind meist bestens vorbereitet und äußerst überzeugend“, weiß Polizeihauptkommissar und Schutzmann vor Ort, Christian Schneider. Er berichtete im Rahmen einer Sitzung des Präventionsrats der Stadt Bad Soden am Taunus, wie man sich am besten schützen kann. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen

rufen Betrüger bei meist – aber nicht nur – älteren und alleinlebenden Personen an, geben sich als Verwandte oder Enkel aus und bitten aufgrund eines Notfalls kurzfristig um Bargeld. „Seien Sie grundsätzlich misstrauisch, wenn Sie einen Anruf erhalten, in dem jemand die Herausgabe von Geld oder Informationen zu Wertgegenständen von Ihnen fordert. Der beste Tipp ist, das Gespräch einfach zu beenden und aufzulegen“, rät Schneider.

Betrugsversuche der 110 melden

„Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie bitte die Polizei unter der bekannten Rufnummer 110, auch wenn kein Schaden entstanden ist. Erhalten wir in einer Region vermehrt Hinweise auf Betrugsversuche, informieren wir beispielsweise die

Kommentar: Ziel erreicht?

Fazit: Warum Gemeindevorstände oder Gemeindevertretungen – auch andernorts – bei solch wichtigen Entscheidungen wie in Sulzbach ihre Bürgerinnen und Bürger nicht mehr von Anfang an „mit ins Boot holen“, transparent informieren und aufklären, Debatten führen (wollen), um so zu einer für alle Beteiligten guten Lösung zu kommen, bleibt unbeantwortet. Im Endeffekt besteht ein gewisses „Geschmäckle“ in der Bevölkerung, wenn „über die Köpfe hinweg entschieden wird“, weil dadurch womöglich ein schnellerer bürokratischer Entschluss bewilligt werden kann und führt letztendlich zu politischem Verdruss, was wiederum Bürgerinitiativen und gewissen Gruppierungen in die Karten spielt. (mk)

Banken der betroffenen Kommunen und bitten um höhere Aufmerksamkeit, falls ein älterer Mensch plötzlich große Mengen Bargeld abheben möchte“, erklärt der Schutzmann.

Betrug über WhatsApp

Inzwischen nutzen die Täter die auch vermehrt von Seniorinnen und Senioren genutzten Messenger-Dienste, wie beispielsweise WhatsApp, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen oder Enkeln zu Geldüberweisungen zu bewegen. Dabei suchen die Betrüger häufig mit Nachrichten wie „Hallo Mama, hallo Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Handynummer...“ den Einstieg in den Chat. „Solche Nachrichten sollte man einfach löschen“, so der Fachmann, der von Schäden in Millionenhöhe berichtet – und die Dunkelziffer ist vermutlich hoch. „Einfach auflegen oder die Nachricht löschen: Das ist gar nicht so einfach, wenn vielleicht der Kontakt zum vermeintlichen Sohn oder der Tochter nicht so eng ist und der berichtete Notfall durchaus denkbar wäre“, bestätigt auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der selbst auch schon einige betrügerische Nachrichten auf seinem Handy vorgefunden hat. „Man schaut dann doch zweimal hin und ist erstmal verunsichert.“

Opfer werden ist leicht

„Viele ältere Menschen, die Opfer einer solchen Betrugsmasche geworden sind, wenden sich aus Scham nicht an die Polizei. Wir können alle Geschädigten aber nur ermuntern, sich der Polizei anzuvertrauen. Ihre Anzeige wird vertraulich behandelt und Sie helfen uns dadurch, Zusammenhänge zu erkennen, andere Personen zu sensibilisieren und im besten Fall die Täter zu überführen“, so der Schutzmann vor Ort Christian Schneider.

Einen Flyer mit weiteren Tipps gibt es auf der Homepage der Stadt unter: www.bad-soden.de unter der Rubrik „Schutzmann vor Ort“. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer +49 6196 208-180 sowie per E-Mail an praeventionrat@stadt-bad-soden.de Informationen einholen.

Entspannte Auszeit mit Achtsamkeit und Yoga

Bad Soden (bs) – Endlich einmal abschalten und sich eine Auszeit gönnen: Vom **20. bis 22. Mai 2024** bietet die Evangelische Familienbildung ein „Wohlfühl-Retreat“ in traumhafter Umgebung. In entspannter Atmosphäre wird hier den Fragen nachgegangen, wie wir neue Kraft in unserem Alltag schöpfen können, welche Freiräume und Zeiten uns guttun und was uns darüber hinaus noch stärkt. Hinzu kommen sanfte Achtsamkeits- und Yin-Yoga-Übungen zur Steigerung von Wohlbefinden und Resilienz. Das Wochenende findet in der Seezeitlodge am Bostalsee statt, einem besonderen Spa-Hotel mit verschiedenen Saunen und Dampfbädern, beheiztem Indoor- und Outdoorpool mit Panoramablick. Die Teilnahmegebühr für das Kursprogramm sowie die Kursleitung beträgt 250 Euro, hinzu kommen Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung. Spa-Anwendungen können optional hinzugebucht werden. Nähere Informationen und Anmeldung (**bis 15.03.**) unter www.evangelische-familienbildung.de.

Trockene Sommer: Alle gefälltten Bäume werden zeitnah nachgepflanzt

Bad Soden (bs) – Die sehr trockenen Sommer in den Jahren 2021 und 2022 haben auch in Bad Soden am Taunus ihre Spuren hinterlassen: Im vergangenen Jahr mussten 62 Bäume in Bad Soden am Taunus, davon 27 im waldartigen Bestand, gefällt werden.

Von den 35 städtischen Bäumen werden alle nachgepflanzt

Von den 62 gefälltten Bäumen waren 35 im städtischen Besitz und durch Trockenheit und den Borkenkäfer bereits so stark beeinträchtigt, dass sie aus Sicherheitsgründen nicht mehr stehen bleiben konnten. 14 Bäume sind wieder an gleicher Stelle nachgepflanzt, bei den übrigen ist die Nachpflanzung bereits in Planung. Zum Teil muss noch abgewartet werden, bis Baumaßnahmen an gleicher Stelle abgeschlossen sind.

„Besonders die aufwendige Pflege und Wässerung der jungen Bäume ist derzeit der limitierende Faktor und der Grund für

die geringe Zeitversetzung bei den Nachpflanzungen“, so Torsten Roller, Chef der städtischen Gärtnerei. „In den Frühjahrs- und Sommermonaten sind die Kollegen mehrmals pro Woche im Stadtgebiet unterwegs, um die jungen Bäume zu wässern. Vor allem in heißen Sommern ein hoher personeller Aufwand, der gut geplant werden muss“, so Torsten Roller weiter. Mindestens zweimal pro Jahr werden die Bäume in städtischem Bestand auf ihre Standfestigkeit und den Zustand kontrolliert, doch nicht immer können dadurch alle Risiken ausgeschlossen werden. Erst in der Nacht auf den 9. Februar 2024 ist eine Hainbuche im Alten Kurpark umgefallen, die ebenfalls zeitnah ersetzt werden soll. Um in den kommenden Jahren das Ausfallrisiko weiter zu minimieren, achten die Baumspezialisten der städtischen Gärtnerei auf eine größere Artendurchmischung und Trockenheitsresistenz bei den Nachpflanzungen.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/ Angelino Caruso
Anzeigenverkauf: Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Mirjam Kuschel
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.700 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2024

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

Engagierte Bad Sodenerin setzt sich tatkräftig für das Tierwohl ein

Bad Soden (bs/mk) – Die 58-jährige Bad Sodenerin Simone Ambronn kann sich an eine Zeit ohne Tierschutz nicht erinnern. Beide Eltern waren im Tierheim in Sulzbach aktiv und für Simone war es schon als Teenagerin normal, mit anzupacken. Heute ist sie sowohl im Tierheim Sulzbach als auch im Tierheim Kelkheim regelmäßig als ‚Gassigeherin‘ aktiv. Aber das absolute Herzensprojekt der Flugbegleiterin liegt weiter weg – nämlich im ländlichen Rumänien. Es geht um das Tierheim in Campulung, das man von Bukarest aus nach circa drei Fahrstunden erreicht.

„Ich war vor zehn Jahren das erste Mal vor Ort, nachdem ich einen Bericht über das Tierheim in einer Zeitschrift gelesen hatte und ich mir das anschauen wollte. Was ich dort gesehen habe, ließ mich nicht mehr los und ich wusste, ich muss helfen“, so Ambronn. Seitdem unterstützt sie das rumänische Tierheim und hat nicht nur die Hunde in ihr Herz geschlossen, sondern auch die Mitarbeiter vor Ort, die mittlerweile zu Freunden geworden sind.



Simone Ambronn in Campulung

Problem vor Ort lösen

Ambronns Arbeit läuft heute über den Verein Animas Pfötchenhilfe Campulung e.V. Der deutsche Verein hat das Ziel, den Betrieb des Tierheims in Campulung sicherzustellen, heißt, jeden Monat die Kosten für Tierfutter, Tierarztbehandlungen aber auch für die Löhne der Mitarbeiter zu übernehmen. Ambronn hilft aktiv mit, Geld- und Sachspenden zu sammeln und fährt mindestens einmal im Jahr nach Campulung. „In diesem Tierheim werden mehr als 750 Hunde versorgt. Leider sind Straßenhunde noch immer ein großes Problem in Rumänien, das ein sehr armes Land ist. Wir möchten das Problem aber vor Ort lösen – das ist Teil unserer Philosophie. Wir versuchen deshalb, die Menschen in Rumänien für das Thema Tierschutz zu sensibilisieren und über die Notwendigkeit von Kastrationen zu informieren. Ganz wichtig ist uns, dass wir jeden Samstag kostenlose Kastrationen anbieten. Jedes Jahr werden so 250 bis 300 Hunde und Katzen von uns kastriert“, betont Ambronn.

Aber nicht jedes Problem lässt sich vor Ort in Rumänien lösen. Ein solcher Fall ist der junge, fröhliche Hund Fredo. „Fredo leidet seit seiner Geburt an einer schweren Kniegelenkerkrankung beider Hinterbeine und

kann deshalb nur unter starken Schmerzen laufen. Die Problematik lässt sich allerdings durch eine OP beheben und operierte Hunde können nach der Behandlung im Idealfall wieder fast normal laufen. Wir haben lange mit unserem Team in Rumänien diskutiert, ob es Sinn macht, Fredo in Rumänien zu operieren. Er braucht aber zwei Operationen innerhalb relativ kurzer Zeit und die Nachbehandlung inklusive Ruhigstellung, regelmäßiger Verbandswechsel und Physiotherapie war in Rumänien einfach nicht darstellbar. Der Vorstand von Animas Pfötchenhilfe hat deshalb entschieden, Fredo als Notfall nach Deutschland zu holen, um ihm hier eine Chance zu geben.“



Fredo erholt sich nach der ersten OP auf der Pflegestelle. **Fotos: privat**

Zurzeit ist Fredo auf einer Pflegestelle untergebracht und wurde auch schon erfolgreich am rechten Hinterbein operiert. Die Kosten für beide OPs stellen Animas Pfötchenhilfe aber vor eine große Herausforderung. Der Verein hat bereits Spendenaufrufe gestartet, aber Ambronn befürchtet, dass nicht genug Geld zusammenkommt. „Deshalb möchte ich heute alle tierliebenden Menschen bitten, sich ein Herz zu fassen und Fredo mit einer Spende zu helfen. Jeder Euro hilft! Wir werden dann auf der Webseite von Animas Pfötchenhilfe berichten, wie es ihm geht“, appelliert Ambronn. Tierfreunde können daher Fredo durch eine Spende mit dem Betreff „Fredo“ auf das Konto der Animas Pfötchenhilfe, Konto: DE69 6829 0000 0012 0813 08 bei der Volksbank Lahr unterstützen.



#dasistmeinort

Hier ist mein fester Anker für beruflichen Erfolg.

www.dasistmeinort.de



Gesamtschule Fischbach

Kooperative Gesamtschule des Main-Taunus-Kreises

Stellenausschreibung für das Lernbüro ab 1. März 2024

Pädagogische Fachkräfte

Sie arbeiten gerne im pädagogischen Bereich mit Kindern, sind aufgeschlossen für das Arbeiten im Team, dann bewerben Sie sich bei uns.

Sie sind:

- zuverlässig und flexibel,
- kreativ im Umgang mit Kindern und besitzen Einfühlungsvermögen,
- teamfähig und arbeiten mit Kindern selbständig.

Von Vorteil ist eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation.

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) an: m.scheinemann@gesamtschule-fischbach.de



PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER
STAATLICH ANERKANNT

Planen Sie einen Schulwechsel ab Schuljahr 2024/25?

Dann sind Sie herzlich willkommen bei unserem

PDR-Infoabend für die Oberstufe!

Was? Umfassende Informationen über unser Gymnasium und Oberstufenkonzept

Wann? Donnerstag, 14. März 2024, 17.00 bis 18.30 Uhr

Wer? Interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler für die Einführungs- oder Qualifikationsphase 2024/2025

Wie? Voranmeldung unter Tel. 06195 9696-0 oder sekretariat@pdr-kelkheim.de

Privatgymnasium Dr. Richter, Gagernring 7 + 9, 65779 Kelkheim

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachezüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und

Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung um gemeinsame Immobilien und sonstige Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments, usw... Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 14. März 2024.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Ihre Immobilie als
Geldquelle im Ruhestand.

HausplusRente®
Ihr Eigenheim als Geldquelle!

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt

Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR SCHÖNE TRÄUME!

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft
im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige
Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

möbel-fischer GmbH

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

**Schuhmacherei und
Schlüssel Notdienst**

Hauptstraße 27 • 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

OPEL-ZOO
Erhaltung - Bildung - Forschung - Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Gerhard Kraft ist neuer Stadtführer

Bad Soden (bs) – Den ersten offiziellen Stadtrundgang hat Gästeführer Gerhard Kraft vor kurzem bestens gemeistert. Kein Wunder, hat ihn doch zuvor seine Familie einer strengen Prüfung unterzogen, die er mit Bravour bestanden hat. Am **Samstag, 2. März**, ist der Neuenhainer wieder um 15 Uhr im Einsatz und wird die öffentliche und kostenfreie Stadtführung leiten.

Dass Gerhard Kraft weiß, wovon er berichtet, darauf können die Teilnehmer der Führung vertrauen. „Seit über einem Jahr liest mein Mann nur noch über Bad Sodener Geschichte“, sagt Ehefrau Karin, die zusammen mit ihren Töchtern Jennifer und Julia die ersten kritischen „Mitgeherinnen“ waren. Auf dem Papier über'm Klemmbrett haben sie notiert, was der Familienvater gut oder eher verbesserungsfähig rübergebracht hat. „Die Positivstrichliste war auf jeden Fall deutlich länger als das Gegenstück“, erinnert sich Karin Kraft gern an die Privattour. Ihr Mann Gerhard ist ohnehin ein routinierter Sprecher und Vermittler. Seit der Dachdeckermeister und Firmeninhaber vor neun Jahren in den Ruhestand gegangen ist, bietet er für seinen Berufsverband Lehrgänge in Sachen Asbest an und ist daher gut geübt im Vermitteln von Sachverhalten. Davon profitieren jetzt natürlich die Teilnehmer an den stets gut nachgefragten Stadtführungen. An jedem ersten Samstag im Monat werden sie von der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus angeboten und starten jeweils am Sigrig-Pless-Brunnen vor dem H-Hotel in der Königsteiner Straße 88. Gerhard Kraft ist jetzt eine hervorragende Verstärkung für das Team erfahrener Stadtführer mit Helmut von der Lahr, Toni Ohlenschläger, Richard Sippl und Daniel Wiczorek.

Meister des Handwerks

Seine Verbundenheit zur Stadt und ihrer Geschichte begleitet den 73-Jährigen schon sein ganzes Leben. Der Dachdeckerbetrieb von seinem Vater und ihm befand sich in der Haselstraße, mitten in der Kernstadt; dort kennt



Immer einen Trinkbecher dabei: Gerhard Kraft nimmt einen wohltuenden Schluck Wasser aus dem Champagnerbrunnen im Wilhelmspark. **Foto: Stadt Bad Soden**

er nicht nur die Menschen, sondern auch die Gebäude. Dabei war es für den begeisterten Jogger und Fahrradfahrer selbstverständlich, sich auch mit der Historie seiner Heimat zu beschäftigen – angefangen von den Germanen und Römern, über die Quellen bis hin zu interessanten aktuellen Aspekten. Die Themen seiner Stadtführung am 2. März gehen selbstverständlich noch darüber hinaus. Die Fakten zur Salzgewinnung und zum Kurbetrieb, zu den Parkanlagen und dem Hundertwasserhaus dürfen dann natürlich nicht fehlen. Und weshalb der berühmte Komponist Richard Wagner damals nach Bad Soden gereist ist und in der (heutigen) Straße Zum Quellenpark logierte, erfahren die Teilnehmer der Führung dann auch. „Er kam nicht wegen der Kuranwendungen“, verrät Gerhard Kraft schon jetzt.

Viele fleißige Helfer trotzten dem Schmuddelwetter



Die großen und kleinen Fundstücke wurden von den fleißigen Helfern zu den Sammelpunkten gebracht und von Bauhofmitarbeiter Frederic Fendel abgeholt. **Fotos: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Mehrere Radkappen, ein Stahlseil, Flaschen und Plastiktüten und jede Menge Verpackungsmüll: Die Säcke und Eimer der freiwilligen Helferinnen und Helfer der Müllsammelaktion am vergangenen Samstagvormittag waren schnell gefüllt. Über 100 Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger hatten sich für die auf einen Beschluss der Stadtverordneten zurückgehende Aktion angemeldet und bei Temperaturen von gerade einmal um die vier Grad und Regen das Stadtgebiet durchkämmt.

Mit Greifzange, Müllsack und Warnweste durch den Wald

„Wir waren überwältigt von der großen Anzahl an Anmeldungen für den Aktionstag, und ich hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass wir in so kurzer Zeit so viel Müll einsammeln“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der erst am Treffpunkt an der Hubertushöhe und im Anschluss am Eichwald mit Greifzange und Eimer unterwegs war. Gut, dass Bauhofmitarbeiter Frederic Fendel mit der kleinen Müllpritsche für den Vormittag zum Dienst eingeteilt war und von Treffpunkt zu Treffpunkt pendelte, um die Müllfuhren zum Bauhof zu fahren.

Viele Paare, Einzelpersonen und auch einige Familien mit Kindern ließen sich vom schmuddeligen Regenwetter nicht abhalten und schwärmten von den vier Treffpunkten an der Kahlbachhalle in Altenhain, der Hubertushöhe in Neuenhain, von der Schutzhütte am Eichwald und dem Friedhof in der Falkenstraße aus, um achtlos in die Natur entsorgten Müll aufzusammeln. Auffällig häufig gefunden wurden übrigens einzelne Schuhe, und es stellt sich die Frage, wie wohl die ehemaligen Besitzer mit nur einem Schuh nach Hause gekommen sind.

Wiederholung erwünscht

„Alle waren mit Eifer bei der Sache und einige haben schon nach dem nächsten Termin gefragt“, berichtet der Bürgermeister. „Die Kollegen der Abteilungen Bauhof, Kultur und Veranstaltungen sowie Kommunikation und Marketing, die die Aktion vorbereitet haben, freuten sich über den gelungenen Vormittag und haben bereits signalisiert, dass sie beim nächsten Mal gern wieder dabei sind.“ Wann die nächste Sammelaktion stattfindet, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Weltkunst im Taunus mit der Ausstellung „Pop Art – Grafik“

Bad Soden (bs/mk) – Eine Ausstellung der besonderen Klasse kommt mit einer Vernissage am **1. März um 19 Uhr** in die Stadtgalerie nach Bad Soden. Die Ausstellungsdauer geht offiziell vom **2. bis 31. März 2024**. Diese zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolg- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts, die vehement in Amerika in den 1950er Jahren startete, aber auch Ausläufer in anderen Ländern, wie z.B. Großbritannien hatte. Sie zeigt grafische Arbeiten, die beweisen wie facettenreich die Formensprache dieser Kunststars, wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Tom Wesselmann & Co. war und bis heute ist. Gerade die Technik der Druckgrafik, auf diese Schau im Taunus fokussiert, dokumentiert die Absichten und Möglichkeiten der Pop Art auf: Entgegengesetzt zu den unikatären Werken, erreicht sie mit ihrer Grafik ein großes Publikum, ohne dabei zu beliebig zu werden. Vielmehr wird die Kunst in den Alltag integriert, so wie zuvor der Alltag in die Kunst.

Die Pop Art ist hochaktuell und beeinflusst zeitgenössische Kunst Weltstars, wie beispielsweise Jeff Koons, Banksy oder Damien Hirst. Geöffnet ist die Ausstellung von Mi bis So jeweils von 15 bis 18 Uhr.



Alex Katz, Vivian in White Coat, 2021, Siebdruck - signiert

Bild: VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Am Karfreitag ist geschlossen; Ostersonntag und -sonntag dafür offen. Der Eintritt ist frei.

Die Zauberflöte kommt nach Neuenhain



Bild: Stadt Bad Soden

Neuenhain (bs) – Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert am **Donnerstag, 14. März 2024, um 15 Uhr**, das Kindermusical „Die Zauberflöte – Bravo, bravo Papageno“ im Bürgerhaus Neuenhain.

Kindgerechter Ausflug

In faszinierender Weise wird der komplizierte Opernstoff für Kinder ab fünf Jahre verkürzt, vereinfacht und zu einem Fantasie-Märchen in einer bunten Zauberwelt umgearbeitet. Mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung und Lichtdesign laden echte Opernsänger das jüngste Publikum ein zu einem Ausflug in die klassische Musik. Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel. Musikalisch aufgelockert wird das Musical mit Popmusik und fetzigen Tänzen.

Karten an der Tageskasse

Für alle, die am 14. März 2024 dabei sein wollen: Karten sind ab 14.30 Uhr an der Tageskasse erhältlich. Erwachsene zahlen sechs Euro, Kinder fünf Euro und Kinder mit Knax-Ausweis (Knaxianer) zahlen zwei Euro.

Heimische Winterpilze



Die Lauscher des Waldes: Judasohren (*Auricularia auricula-judae*)

Foto: Diehl

Bad Soden (nd) – Die meisten Menschen verbinden die Pilzsuche oder das Pilzesammeln eher mit dem Spätsommer oder dem Herbst, aber selbst nach beziehungsweise während einer Kälteperiode, wie in den vergangenen Wochen, kann man in unseren Wäldern den einen oder anderen Speisepilz erspähen.

Austernseitlinge – nicht nur lecker, sondern auch gesund

Der Austernseitling (*P. ostreatus*) zum Beispiel benötigt sogar einen Kälteschock, um zu fruktifizieren. Man kennt ihn durchaus in seiner Zuchtform aus dem Supermarkt, denn er gehört zu den weltweit am meisten gewerblich gezüchteten Pilzarten. Der schon seit dem 16. Jahrhundert in verschiedenen Kräuterbüchern erwähnte Austernseitling wird im Handel gerne als sogenannter „Lichtpilz“ verkauft. Die Begrifflichkeit bezieht sich auf die durchaus nennenswerte Menge an Vitamin D, die sich im Fruchtkörper tatsächlich befinden kann. Der Seitling benötigt allerdings UV-Licht zur Bildung des Vitamin D, weswegen er auch in der professionellen Zucht oft „belichtet“ wird. Die-

se Eigenschaft dürfte gerade für Menschen, die unter Osteoporose oder Winterdepressionen leiden, interessant sein.

Wissenswert ist auch, dass man Austernseitlinge nie roh und immer ausreichend gegart verzehren sollte. Dies gilt sowohl für die Wildform aus dem Wald als auch für die Zuchtform und für alle anderen essbaren Seitlingsarten, denn sie enthalten Lektine, die hämolytisch wirken, also die roten Blutkörperchen zerstören. Diese Inhaltsstoffe zerfallen aber beim Kochen oder Braten vollständig und werden somit ungefährlich.

Samtfußrüblinge – die frostfesten Spezialisten

Eine weitere Pilzart, die man im zauberhaften Winterwald finden kann, ist der Gemeine Samtfußrübling (*F. velutipes*). Der Samtfußrübling, der im europäischen Lebensmittelhandel leider noch nicht so häufig anzutreffen ist, wird meistens unter seinem japanischen Namen „Enoki“ oder „Enokitake“ angeboten und gehört interessanterweise trotzdem weltweit zu den „Top 5“ der am häufigsten angebauten Pilzarten. Allerdings ist die Zuchtform meist deutlich

weißer und heller als in der Natur, was sich aber glücklicherweise nicht auf den vorzüglichen Geschmack auswirkt. Der Pilz fruktifiziert erst ab etwa Null Grad Celsius und übersteht durchaus mühelos Temperaturen bis Minus 12 Grad, weswegen er „DER“ Winterpilz ist. Außerdem wirkt sich diese Fähigkeit auf das Aufbewahren im Kühlschrank aus, denn dort er bleibt ungewöhnlich lange frisch und kann verwendet werden. Der „Enoki“ hat aber auch viel „Gutes“ in sich. In Japan wie auch im ganzen ostasiatischen Raum bekannt, schätzt man ihn schon lange nachweislich als Speise- und Heilpilz. Erste Zuchtanleitungen aus China finden sich aus einer Zeit zwischen 800 und 900 n. Chr. Auch der Samtfußrübling gehört zu den schmackhaften und ergiebigen Speisepilzen, enthält Vitamin B und C, ist aber vor allem in größeren Mengen roh unverträglich bis giftig. Dies wird auch hier von Lektinen ausgelöst, die aber beim Garen ebenfalls zerstört werden und damit unproblematisch sind.

Ein weiterer kurioser, aber interessanter Fakt ist, dass dieser Pilz als erster Großpilz

1993 im Weltraum war. Zusammen mit zwei deutschen Astronauten flog eine Probe des Myzels im Rahmen der D2-Mission in den Orbit, um das Wuchsverhalten in der Schwerelosigkeit zu studieren.

Judasohren – Die „Lauscher“ des Waldes
Der Dritte im Bunde ist das Judasohr (*A. auricula judae*) oder volkstümlicher Holunderschwamm. Wer schonmal auf der Zutatenliste einer asiatischen Suppe oder in seinem Rezeptbuch den „Mu-Err“-Pilz entdeckt hat, hatte es unweigerlich mit diesem Speisepilz zu tun. Die heimische Art wächst bevorzugt auf Holunder und erinnert in seiner Wachstumsform an ein menschliches Ohr, wovon sich sowohl die chinesische Bezeichnung „Mu-Err“ (Baum-Ohr) als auch der deutsche Trivialname Judasohr ableiten.

Der auch als Vital- und Heilpilz bekannte Speisepilz wird schon in einem heimischen Kräuterbuch von 1679 erwähnt und ist in China schon seit mindestens 2000 Jahren bekannt. Er wird meistens als Suppenpilz verwendet, da er sich wegen seiner gallertartigen Konsistenz nicht zum Braten in der Pfanne eignet. Seine Konsistenz und sein eher geringer Eigengeschmack sorgen dafür, dass der in Asien äußerst beliebte Pilz in Europa beziehungsweise in Deutschland eine weniger große Rolle spielt. Dabei hat das Judasohr durchaus gesundheitsförderliche Inhaltsstoffe, darunter viele ungesättigte Fettsäuren. Auch wenn die meisten Autoren und Fachleute den „Mu-Err“ auch roh als ungesund einstufen, wird grundsätzlich empfohlen, die Pilze vor Verwendung erst zu trocknen, dann vor Gebrauch zu wässern und quellen zu lassen.

Ein schönes Hobby, bei dem man sich wirklich auskennen muss

Abschließend bleibt neben dem kulinarischen Erlebnis „Winterpilz“ und den an „Superfood“ erinnernden Inhaltsstoffen noch zu erwähnen, dass Pilzesammeln ein potenziell tödliches Risiko birgt und nur von Menschen mit genügend Sach- und Fachkenntnis betrieben werden sollte. Wer diese Fähigkeiten aber erwerben möchte oder seine Funde überprüfen lassen will, kann sich vertrauensvoll an einen Pilzsachverständigen (PSV) aus seiner Region wenden. Mehr Informationen unter www.dgfm-ev.de.

– Anzeige –

Familienunternehmen schenkt Kundschaft Gehör – „Hörhelden“ im Sinne der Verständigung



Geschäftsführer Andreas Veltman und Harald Bonsel v.l.n.r. Fotos: privat

Seit über 60 Jahren steht Hörgeräte Bonsel im Rhein-Main-Gebiet für exzellenten Service und individuelle Hörlösungen. Mit mehr als 20 Filialen von Höchst im Odenwald bis Ingelheim am Rhein und von Mainz bis Büdingen setzen sich die „Hörhelden“ des familiengeführten Unternehmens leidenschaftlich für gutes Hören und eine verbesserte Kommunikation ein. Seit Jahresbeginn ist das Unternehmen auch in Kronberg im Taunus präsent. Die ehemalige Firma „Auge&Ohr-Hörsysteme“ legte nun ihre Expertise vertrauensvoll in die Hände von Hörgeräte Bonsel. Selbstverständlich können hier alle Bestandskunden weiterhin den gewohnten Service und die Nachbetreuung in Anspruch nehmen. Im zweiten Stock des Gebäudes am Berliner Platz 2, das einen Aufzug besitzt, erwartet die Kunden dasselbe erfahrene Team, das sich bereits seit mehr als 15

Jahren bewährte, indem es sich um die individuellen Höranforderungen der Kunden kümmerte. Mit einem einfühlsamen Ansatz im Kundenkontakt und modernster Messtechnik bieten die „Hörhelden“ optimierte Lösungen für jedes Thema an. Kostenlose Beratungstermine, um sich ein persönliches Bild machen zu können, sind jederzeit vereinbar. Die Öffnungszeiten sind unverändert montags bis freitags jeweils zwischen 9 und 13 sowie 15 und 18 Uhr.

Vor Ort und maßgeschneidert

In den Räumlichkeiten von Hörgeräte Bonsel steht ein erfahrenes Team von Fachleuten zur Verfügung, das mit einer Vielzahl maßgeschneiderter Dienstleistungen die Kundschaft berät. Von der Erstberatung bis zur präzisen Hörgeräteeinpassung bieten die Mitarbeiter eine persönliche Betreuung, die darauf abzielt, das Hörerlebnis zu optimieren und die persönliche Lebensqualität zu steigern. Die breite Palette des Angebots umfasst auch Dienstleistungen wie Gehörschutzberatung, Hörtraining und kostenlose Hörtests. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Hausbesuche an, falls es den Kunden nicht möglich ist, vor Ort zu erscheinen. Ein kostenloses Probetragen ist sowohl in Kronberg als auch in allen anderen Bonsel-Filialen möglich.

Kleine Technikwunder

Hörsysteme sind heutzutage wahre Meisterwerke der Technologie, die den Hörverlust auf immer hochwertigere Weise

ausgleichen können. Dies erfordert ein umfassendes technisches Know-how. Dank des einzigartigen Anpassverfahrens von Hörgeräte Bonsel, kombiniert mit dem unverwechselbaren Service und der modernsten Messtechnik, ist dies für die „Hörhelden“ kein Problem. Die Möglichkeit, wieder besser zu hören, verbessert die Lebensqualität und erweitert die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

„Fernanpassung“

Hier macht das Unternehmen Hörgeräte Bonsel den Unterschied. Die kleinen technologischen Meisterwerke von heute können aus der Ferne angepasst werden. Sollte ein Kunde zum Beispiel im Urlaub sein und Probleme mit seinem Hörsystem haben, stehen die speziell geschulten Teleaudiologen zur Verfügung, um auch in solchen Situationen zu helfen. Der Kunde kontaktiert seinen Akustiker über die App des Herstellers, der wiederum den Spezialisten informiert. Dieser trifft sich dann per Videocall mit dem Kunden, um das Problem zu lösen.

Gehörschutz

Nicht nur schwachem Gehör wird behutsam auf die Beine geholfen, auch im Bereich des Hörschutzes ist das Unternehmen gut aufgestellt. Prävention gehört somit auch zum Aufgabenbereich. Das funktionierende Gehör so lange wie möglich zu erhalten kann mit individuell angepasstem Schutz mehr als eine Chance haben. Auch an dieser Stelle wird die Kundschaft kompetent und individuell beraten.

Internet

Natürlich legt ein innovatives Unternehmen wie Hörgeräte Bonsel großen Wert auf eine starke Online-Präsenz. Auf der Internetseite www.bonsel.de/filialen/kronberg-im-taunus sind alle Informationen zur Filiale am Berliner Platz 2 zu finden.



Marion Krämer und Ekkhard Fritz

Darüber hinaus entdeckt man auf der Internetseite www.bonsel.de eine Fülle weiterer Informationen zu zahlreichen Themen rund um das Thema Gehör. Für direkte Gespräche stehen Ansprechpartner telefonisch unter 06173 9977301 zur Verfügung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, eine E-Mail an kronberg@bonsel.de zu senden, um beispielsweise einen kostenlosen Beratungstermin zu vereinbaren. Außerdem bietet Hörgeräte Bonsel einen eigenen YouTube-Kanal mit Informationsfilmen und vielem mehr im Internet unter www.youtube.com/@hoerhelden an.

Zwei Jahre Unterstützung der Ukraine



Mitarbeiter des Hochtaunuskreises, Ehrenamtliche sowie Ukrainer, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt sind, haben einen Hilfstransport beladen, der gerade auf dem Weg nach Zhovti Vody ist. Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (bs) – Vor zwei Jahren begann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Die Folgen sind für alle spürbar. „Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine“, unterstreicht Landrat Ulrich Krebs. Jeder Krieg bedeute Tod, Vertreibung und unermessliches Leid unschuldiger Menschen. Deswegen wolle der Hochtaunuskreis das in seinen Kräften Stehende tun, um auch weiterhin humanitäre Hilfe zu leisten.

Schon jetzt hat der Hochtaunuskreis eine Menge getan, um den von dem Krieg betroffenen Menschen zu helfen. 3.200 Personen aus der Ukraine haben hier Zuflucht gefun-

den. „Ich bin den Bürgerinnen und Bürgern im Taunus sehr dankbar, dass sie tatkräftig mitgeholfen haben, den Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, hier eine Zuflucht zu bieten. Viele haben ihnen Wohnraum zur Verfügung gestellt, andere haben ehrenamtlich bei Behördengängen, Arztbesuchen und vielem mehr unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Verwaltungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden, die die Aufnahme einer so großen Zahl von Personen mit großem persönlichen Einsatz in kürzester Zeit möglich gemacht haben.“

Um den geflüchteten Menschen aus der Ukraine beim Start im Taunus zu helfen, wurde ein Spendenzentrum eingerichtet. Dieses ist mittlerweile im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg beheimatet. Dort werden auch weiterhin Sachspenden angenommen. Es ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Partnerschaftskommune Zhovti Vody

Zur weiteren Unterstützung hat sich auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs bereits am 24. März 2022 der Verein Ukrainehilfe Taunus e.V. gegründet. Hatte der Verein zunächst noch Unterstützung für Geflüchtete in den Unterkünften im Hochtaunuskreis geleistet, richtet sich der Fokus mittlerweile auf Hilfe für die Menschen in der Ukraine selbst. Hierbei konzentriert sich der Verein auf die ukrainische Stadt Zhovti Vody, mit der der Kreis inzwischen eine Partnerschaft eingegangen ist. Auf dem Europatag in Kronberg vergangenes Jahr machte sich der Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Bei einem Benefizkonzert im Januar 2024 wurden zudem Spenden gesammelt. Weitere Aktionen sind angedacht.

Bereits im Februar 2023 hat die Ukrainehilfe Taunus gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Rettungs- und einen Krankenwagen in die ukrainische Stadt entsandt. Weitere Hilfen für das örtliche Krankenhaus wurden ebenfalls auf den Weg gebracht. Aktuell befindet sich ein weiterer Transport auf dem Weg dorthin. Er hat unter anderem Krankenhausbetten und Krankenhaus-Mobiliar geladen, darunter Nachttische und Schränke, die aus dem aufgegebenen Kronthal-Stift stammen und für die es hierzulande keine Verwendung mehr gab. In der Klinik von Zhovti Vody werden diese Dinge aber dringend benötigt. Neben Mitarbeitern des Hochtaunuskreises packten auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer beim Bela-

den des Lkw mit an, darunter auch elf Geflüchtete aus der Ukraine, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt waren. Weitere Transporte und Hilfeleistungen, unter anderem mit dem Frankfurter Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ und der Königsteiner Ukrainehilfe, wurden ebenfalls unterstützt.

„Wir wollen mit Zhovti Vody ein Band knüpfen, das auch nach dem Ende des Krieges fortbestehen soll“, sagt Krebs. Ein wichtiger Schritt dafür sei der Besuch des Bürgermeisters von Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und einer kleinen ukrainischen Delegation im Herbst vergangenen Jahres im Taunus gewesen. Hier sei bereits der Blick in die Zukunft geworfen worden, um zu sehen, wie die Zusammenarbeit zwischen Zhovti Vody und dem Kreis gestaltet werden kann. „Das waren sehr gute und sehr offene Gespräche, sodass ich zuversichtlich bin, dass hier eine Partnerschaft wächst, von der beide Seiten profitieren können“, so der Landrat.

Bis zum Ende des Krieges wird der Hochtaunuskreis auch weiterhin mit den Folgen zu tun haben. Derzeit ist die Ausländerbehörde dabei, die vorläufigen Aufenthaltserlaubnisse für 2.000 Personen aus der Ukraine, die alle am 4. März 2024 auslaufen, um ein Jahr bis zum 4. März 2025 zu verlängern. Eine Tätigkeit, die zusätzlich zum Tagesgeschäft erledigt werden muss.

Geldspenden an den Verein Ukrainehilfe Taunus e. V. von allen, die den Einsatz, insbesondere Hilfslieferungen für die Ukraine, unterstützen möchten, sind sehr gerne willkommen:

Ukrainehilfe-Taunus e.V.
IBAN DE59 5125 0000 0000 0033 44
BIC HELADEFIT33

Stichwort: Ukrainehilfe

Bitte die Adresse in der Überweisung vermerken, wenn eine Spendenquittung benötigt wird.

Kulturveranstaltungen im Landratsamt



Ensemble Eliá

Foto: Salar Baygan

Main-Taunus (bs) – Am **Sonntag, 10. März**, lädt die Malerin Romana Menze-Kuhn von 15 bis 18 Uhr in ihr Atelier nach Eschborn, Niddastraße 11, ein. Die Atelierbesuche sind eine feste Reihe der Jahreskunstausstellungen der Kunstsammlung im Landratsamt und ermöglichen allen Interessierten einen persönlichen Kontakt mit wechselnden Künstlerinnen und Künstlern, deren Werken und Arbeitsweisen in Atelieratmosphäre, der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 16. März, laden die „Main-Taunus-Konzerte“ um 19 Uhr zu einem klanglich vielfarbigem Konzert mit dem Ensemble Eliá ins Landratsamt ein. Die vier Musikerinnen und Musiker Johanna-Leonore Dahlhoff (Flöte/Quena), Eleanna Pitsakaki (Kanun), Andrés Rosales (Gitarre) und Youssef Laktina (Percussions) gehören zum Frankfurter Orchester „Bridges“. Sie bieten mit ihrem eigenen Quartett ein Programm mit genreübergreifenden Eigen-

kompositionen, geprägt von lateinamerikanischen und arabischen Einflüssen sowie neue Arrangements traditioneller Lieder des Mittelmeerraumes.

Die Tickets kosten im Vorverkauf 15 Euro, ermäßigt sechs Euro, an der Abendkasse: 20 Euro. Tickets über den Main-Taunus Kundenservice: 06192-2010 oder kultur@mtk.org. Weiterhin online über: www.frankfurt-ticket.de.



Foto: Romana Menze-Kuhn

Nach Verkehrsunfall alkoholisiert geflüchtet

Bad Soden (bs/mk) – Am vergangenen Sonntagmorgen, 25. Februar, kam es in Bad Soden zu einem Verkehrsunfall zwischen einem fahrenden und geparkten Pkw, wobei sich der Unfallverursacher nach der Kollision, mit platten Reifen, unerlaubt von der Unfallörtlichkeit entfernte.

Vermutlich wegen seiner starken Alkoholisierung, kam der Unfallverursacher rechts von der Königsteiner Straße ab und kollidierte mit insgesamt zwei am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw. Hierbei entstand erheblicher Sachschaden an allen Kraftfahrzeugen.

Anschließend setzte der Fahrer seine Fahrt, obwohl die Reifen durch die Kollision bereits platt waren, fort. Unweit der Unfallörtlichkeit konnten Beamte der Polizeistation Eschborn den verantwortlichen Fahrzeugführer und sein verunfalltest Fahrzeug feststellen. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille.

Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet und der Führerschein sichergestellt.

Uns gibt es auch online!

Alle Ausgaben finden sich auch im Netz unter www.taunus-nachrichten.de

„Jahr der Demenz“ bewegt die Menschen

Sulzbach (bs/mk) – Unter dem Motto „Demenz bewegt im Main-Taunus-Kreis“ hat die Fachstelle Demenz der Caritas gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis das Projekt „Jahr der Demenz 2024“ ins Leben gerufen. Viele verschiedene Veranstaltungen finden im gesamten Kreisgebiet statt und auch in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) gibt es hierzu Fachvorträge, zu denen herzlich eingeladen wird.

Das Ziel lautet, die breite Öffentlichkeit für das Thema „Demenz“ und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren. Einen Einstieg in das Thema unternimmt Petra Kunz in einem Vortrag am Mittwoch,

6. März 2024. Beginn ist um 19 Uhr. Anschließend bleibt Zeit, um mit der Referentin ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Bürgerzentrum (Gewölbekeller) ist frei.

Eine weitere Veranstaltung schließt sich am **13. März** an. Der Mediziner Peter Oldorf wird an diesem Abend über das Thema „Demenz und Patientenverfügung – wie geht das zusammen?“ sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet ebenfalls im Gewölbekeller des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ statt.

Samstags wieder für Sie geöffnet



Ab dem 16.03.2024 haben wir unser Ladengeschäft und unsere Türenaustellung auch wieder Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Hans Möller & Sohn GmbH in Kelkheim (Taunus)

Beschattung, Briefkasten- & Schließanlagen, Möbel- & Türenbeschläge, Sicherheitstechnik, Maschinen, Garagentore, Werkzeuge u.v.m!

Industriestr. 10, 65779 Kelkheim | moeller-kelkheim.de

Erste Hilfe an Säuglingen und Kleinkindern: Im Ernstfall richtig reagieren

Bad Soden (bs) – Das Kind hat ein großes Stück Möhre verschluckt. Beim Toben ist das Kind mit dem Kopf auf den Fliesenboden gefallen. Dies sind Situationen, die fast jeder kennt, der Kinder hat.

Aber Hand aufs Herz: Wissen Sie, wie Sie bei einem akuten Notfall richtig reagieren? Doch oft sind gerade die ersten Minuten entscheidend. Deshalb bieten wir für alle, Interessierten - Eltern, Großeltern, Babysitter - einen Erste-Hilfe-Kurs an. Hier lernen Sie Notfälle zu erkennen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Aber auch die Vermeidung von Notfällen ist Bestandteil des Kurses.

Für Rückfragen steht Ihnen Martina Aleweld, Koordinatorin des Familienzentrums, unter der Telefonnummer 0172-8290546 gerne zur Verfügung. Anmeldung unter: familienzentrum.bad-soden@ekhn.de an. Sie erhalten dann die Informationen für die Überweisung des Teilnehmerbeitrages. **Eine Anmeldung ist möglich bis zum 4. März 2024.**

Termin: Samstag, 9. März, 10 bis 14 Uhr
Ort: Ev. Kita „Im Sonnengarten“, Händelstr. 50, 65812 Bad Soden
Kosten: 45,- pro Person, 80,- pro Paar

Kursleitung: AidClub

Die Veranstaltungen des Familienzentrums Bad Soden richten sich an in Bad Soden lebende Menschen aller Altersstufen – unabhängig von Nationalität, Religion oder Geschlecht sind alle herzlich willkommen!

Das Familienzentrum Bad Soden ist in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden am Taunus

Kontakt: Martina Aleweld, Koordinatorin des Familienzentrums, Mobil: 0172-8290546, Email: familienzentrum.bad-soden@ekhn.de, Zum Quellenpark 54, 65812 Bad Soden, Homepage: www.Familienzentrum-badsoden.de.

Wissenschaftskabarett zum Weltfrauentag



Wissenschaftskabarett „Unter Kugelfischen“ mit Michele Spillner

Foto: Jörg Puchmüller

Bad Soden (bs) – Mit einem Wissenschaftskabarett mit weiblicher Weitsicht beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis – nun seit fast vierzig Jahren

– am Internationalen Frauentag am Freitag, 8. März. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, laufen darüber hinaus bis in den Mai noch neun weitere Ver-

anstaltungen. Das Programm nehmen nicht nur die Chancengleichheit der Geschlechter in den Blick, sondern befasse sich auch mit Themenkreisen wie den Finanzen.

Den diesjährigen Auftakt bildet das Wissenschaftskabarett unter dem Titel „Unter Kugelfischen“ mit Michelle Spillner am Freitag, 8. März, in der Hofheimer Stadthalle, das zusammen mit dem Verein Frauen helfen Frauen veranstaltet wird. Eintritt ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Die Solo-Künstlerin hat zugunsten dieser Benefizveranstaltung auf ihr Honorar verzichtet, damit an diesem Abend möglichst viele Spenden für Frauen helfen Frauen zusammenkommen. Der Eintritt ist frei.

Bis Mitte Mai stehen noch neun weitere Angebote auf dem Programm, bei denen das Büro für Chancengleichheit des Kreises mit Kooperationspartnerinnen in den Kommunen zusammenarbeitet. Geboten wird neben einer Autorinnenlesung auch ein Theaterstück über die Mütter des Grundgesetzes, das vor 75 Jahren verkündet wurde. Außerdem stehen eine Museumsführung, ein Selbstbehauptungskurs und ein Online-Vortrag mit dem Titel „Erfolgreich Beruf und Familie vereinbaren“ auf dem Programm.

Die Veranstaltungen sind in einem Programmheft zusammengestellt, das im Internet unter: www.mtk.org/frauentag heruntergeladen werden kann.



– Anzeige –

Magdalena Roth

Apothekerin



Trockene, spannende und rissige Haut? Hautschutz im Winter

Das Winterwetter stellt besondere Anforderungen an unsere Haut. Trockene Heizungsluft wechselt sich mit kalter Winterluft ab. All das stresst unsere Haut. Wussten Sie, dass ab Temperaturen von unter acht Grad die Haut die Talgproduktion einschränkt? Mit der fallenden Temperatur werden die oberen Hautschichten auch weniger durchblutet, denn es geht jetzt mit Priorität um den Wärmeschutz. Regeneration, Nährstoffversorgung und Hautelastizität treten in den Hintergrund. Fakt ist, dass die exponierten Hautareale wie Hände und das Gesicht besonders verdienen, geschützt zu werden. Deshalb dienen Handschuhe beispielsweise nicht nur als Kälteschutz. Was können Sie tun, um die Hautfeuchtigkeit zu erhalten? Auf jeden Fall sollte eine Creme auf Öl/Wasser oder Wasser/Öl-Basis eingesetzt werden. Reine Öl-Produkte sind gerade im Trend, aber ohne Wasserkomponente können diese die Haut sogar austrocknen. Klassische Cremes, mit denen die Haut morgens und besonders abends gepflegt wird, sind vorzuziehen, um die nächtlichen Heilungs- und Regenerationsprozesse zu unterstützen. Unerlässlich ist auch im Winter ein Lichtschutzfaktor in der Tagescreme. Auch die UV-Strahlen entziehen der Haut Feuchtigkeit. Zu häufiges heißes

Duschen und Baden ist nicht empfehlenswert. Dabei stört man den natürlichen Fettfilm der Haut, die Schutzbarriere der Haut wird so angegriffen und die Haut trocknet noch mehr aus. Das Eincremen danach ist hier eine wesentliche Maßnahme.

Ausreichend klares Wasser trinken und zwei Mal pro Tag die Raumluft durch 10 minütiges Querlüften austauschen hilft Ihrer Haut gesund und entspannt durch den Winter zu kommen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Unermüdliches Engagement:

Reinhild Fassler sammelt wieder für die Bedürftigen der Region



Reinhild Fassler hat für ihre ehrenamtliche Arbeit zahlreiche Preise erhalten. Wichtiger ist ihr das Ehrenamt an sich. Foto: privat

Taunus (bs) – Wie viele Menschen Reinhild Fassler in den letzten Jahren unterstützt hat und wie vielen Hilfsbedürftigen, Obdachlosen und Benachteiligten ihre Spendenaktionen zugutegekommen sind, lässt sich kaum

nachvollziehen. Sicher ist jedoch: Die selbstlose Einsatzbereitschaft der gelernten Opernsängerin und Gesangslehrerin ist schier grenzenlos. So wurde ihr 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz die höchste Anerkennung verliehen, die die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Für ihre Arbeit im Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg, in dem sie seit Ende der 1990er Jahre bis zu seiner Auflösung im Jahr 2015 ehrenamtlich im Leitungsteam tätig war, erhielten sie und ihre Mitstreiter den Bürgerpreis. 2014 wurde sie vom Lions-Club Vortaunus mit dem „Schwarzen Löwen“ geehrt.

Nicht nur, aber besonders zu Weihnachten und jetzt wieder Ostern sammelt Reinhild Fassler für die Ärmsten der Armen in der Region und im Franziskustreff Frankfurt (Bruder Michael/Bruder Paulus). Dabei freut sie sich über die in den vergangenen Jahren stetig wachsende Spendenbereitschaft der Menschen, gerade im Hoch- und im Main-Taunus-Kreis. Fuhre um Fuhre bringen Reinhild Fassler und ihr Team vom Franziskustreff persönlich mit dem Auto nach Frankfurt.

Und ein Ende ist – zum Glück – nicht in Sicht: Auch zu Ostern werden wieder Ostereier, Süßigkeiten und Schokoladen-Osterhasen benötigt. Auch Kaffee ist herzlich willkommen.

Spenden können an folgenden Orten abgegeben werden:

Bis Samstag, 30 März, bei:

- Reinhild Fassler, Gerichtstr. 17, Königstein, Telefon: 06174-62137
- Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer

Abgabeschluss Dienstag, 19. März:

- kath. Kirchhof St. Vitus, Oberhöchstadt, Telefon 06174 – 25 50 544, Frau Raczek, Di 10 - 12 Uhr

Abgabeschluss Freitag, 22. März:

- Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Str. 26, Telefon: 06174 – 25 50 50 Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 14–17 Uhr

Abgabeschluss Mittwoch, 27. März:

- Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg, Telefon: 06173-79421, Frau Lind, Di, Do 9–11 Uhr, Mi 13–15 Uhr
- Physiotherapeutische Praxis Färber, Stresemannstraße 2, Königstein, 06174-7269
- Maria Louise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), 61479 Schloßborn, Telefon: 06174 - 96 13 939

Reinhild Fassler bedankt sich bereits jetzt bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr** ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden

Frühlingsbote mit eingebautem Frostschutz

Hessen (bs) – Nicht nur Fledermäuse oder Murmeltiere halten Winterschlaf, auch einige Schmetterlingsarten wie der Zitronenfalter tun das. Dieser verbringt den Winter nahezu ungeschützt. Sein Quartier kann eine Baumspalte sein, die Unterseite eines Brombeerblatts oder ein Grasbüschel.

Winterquartier

Während sich zum Beispiel Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs während der kalten Jahreszeit in Höhlen oder Dachstühle zurückziehen, verbringt der Zitronenfalter den Winter nahezu ungeschützt.

Sein Winterquartier kann eine Baumspalte sein, die Unterseite eines Brombeer- oder Stechpalmenblattes, ein Efeudickicht oder ein Grasbüschel. Seine besondere Winterhärte verdankt der Zitronenfalter einen körpereigenen Frostschutzmittel. Durch das eingelagerte Glycerin gefriert die Körperflüssigkeit nicht. Außerdem scheidet der Zitronenfalter zu Beginn der kalten Tage einen Teil seiner Körperflüssigkeit aus. Er lässt praktisch alles Wasser ab, das er nicht braucht. So kann der Zitronenfalter Temperaturen bis zu minus 20 Grad Celsius überstehen.

Überwinterungsplätze

Zitronenfalter werden schon von wenigen wärmenden Sonnenstrahlen zu neuem Leben erweckt, so dass sie bei günstiger Witterung theoretisch zu jedem Tag im Jahr beobachtet werden können.

Übrigens: Wenn Zitronenfalter sich sonnen – und das tun sie im Frühjahr ausführlich –, breiten sie ihre Flügel nicht aus, wie andere Schmetterlinge, sondern falten sie zusammen und setzen sich seitlich dem Sonnenlicht aus.

Bei normalem Jahresverlauf verlassen die Zitronenfalter ihre Überwinterungsplätze im Laufe des März, die meisten Tiere finden sich dann im April und bis in die erste Maihälfte. Leuchtend gelb fliegen die Männchen dann an Waldrändern und -wegen patrouillierend auf Brautschau. In wilder Jagd wirbeln sie hinter den weißlich-grün gefärbten Weibchen her. Lässt sich das Weibchen auf



Der Zitronenfalter

Foto: NABU/Helge May

dem Boden nieder, kommt es zur Paarung. Diese kann bis zu drei Stunden dauern. Der deutsche Name bezieht sich also nur auf den männlichen Falter. Mit anderen Arten kann man ihn kaum verwechseln. Es gibt zwar einige andere gelbliche Arten wie den Weißklee-Gelbling, diese sind aber deutlich kleiner als der Zitronenfalter mit seinen 50 bis 60 Millimetern Flügelspannweite. Die blassen Weibchen dagegen sehen Weißblin-

gen wie etwa dem Großen Kohlweißling ähnlich. Letztere sind aber zum Beispiel im März noch nicht unterwegs, außerdem fehlen den Zitronenfalterweibchen jegliche schwarze Flecken.

Gonepteryx rhamni

Der wissenschaftliche Name des Zitronenfalters, *Gonepteryx rhamni*, weist auf die Hauptnahrungspflanze der Raupen hin,

nämlich Faulbaum (*Rhamnus frangula* oder *Rhamnus alnus*) und auch Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*). Das Weibchen legt die Eier einzeln oder zu zweien an den Blättern, Triebspitzen und Zweigen. Insgesamt produziert es rund 100 Eier. Die nach einer bis zwei Wochen schlüpfenden, schlanken Raupen sind dunkel mit einem hellen Seitenstreifen. Je nach Witterung verpuppt sich die Raupe nach drei bis sieben Wochen.

Sommerschlaf

Wenn die Falter nach zwei Wochen Puppenruhe schlüpfen, ist es bereits Sommer, meist Ende Juni bis Anfang August. Doch nach kaum zwei weiteren Wochen fallen die Zitronenfalter in einen Sommerschlaf. Erst im Frühherbst werden sie wieder munter. Durch die beiden eingeschalteten Ruhephasen mit stark vermindertem Stoffwechsel erreicht der Zitronenfalter ein Alter von zehn bis elf Monaten. Er ist damit unser langlebtester Tagfalter.

Pflanzen

Im Frühjahr nach der Winterstarre sind die Zitronenfalter bei der Nahrungssuche wählerisch. Die neu geschlüpften Falter des Sommers dagegen bevorzugen rot und violett blühende Pflanzen, zum Beispiel Kratzdisteln, Blutweiderich und Gartenpflanzen wie den Sommerflieder.

Während die erwachsenen Falter in der Biotopwahl flexibel sind, ist die Art insgesamt wegen der hohen Bindung der Raupen an Faulbaum und Kreuzdorn an feuchte Au- und Moorwälder sowie Trockenwälder mit Gebüschsäumen gebunden. Bereits mit einem einzelnen Faulbaumstrauch lassen sich auch im Garten gute Eiablageplätze schaffen, Kreuzdorn ist wegen seiner starken Ausläuferbildung weniger garteneignet.

Weitere interessante Informationen finden sich auf der Homepage des NABU: www.nabu.de unter der Rubrik: „tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/schmetterlinge/tagfalter“.



Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern
aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigSreisen.de!



Schottland – Seine Metropolen und Schlösser



13.05. – 21.05.2024 DFG

- Ten Hill Place Hotel**** (8,9 bei Booking.com)
- Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem
- High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente; exklusive Whiskyverkostung
- Historic Scotland Explorer Pass (Eintritte Stirling & Edinburgh Castle, Melrose Abbey)
- Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle
- Führung University of Glasgow
- **Durchgehende Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2349,-



» Jochen König

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage



Portorož – ins 5*Grand Hotel Bernardin

04.04. – 12.04. DFG | 24.08. – 01.09. | 17.10. – 25.10.2024

- 5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com)
- „Slovenische Küste“ mit Piran, Koper und Izola mit Reiseleitung
- Naturpark Salinen mit Führung und mit Reiseleitung
- Triest mit Reiseleitung & Besuch Schinkenproduzent mit Verkostung
- Istrien-Rundfahrt mit Reiseleitung & Schiffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj mit landestypischem Mittagessen
- Freier Eintritt ins Kasino Portorož
- **Ihr Fahrer Andrej**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension

ab € 1599,-



Weinreise Österreich

28.05. – 04.06.2024 | 27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1749,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Villenurlaub in Venetien

26.05. – 03.06.2024 DFG

- Country Hotel Relais Monaco**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Bozen mit Stadtführung
- Ausflug Treviso mit Stadtführung
- Ausflug Bassano und Marostica mit Reiseleitung
- Eintritt Museo del Grappa und Grappaverkostung
- Ausflug Venedig mit Stadtführung
- Geführter Ausflug „Weintag“ mit Prosecco-Probe
- Ausflug Padua mit Stadtführung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension

€ 1949,-



Einmalige Albanien Rundreise

20.05. – 02.06.2024 | 20.09. – 03.10.2024 DFG

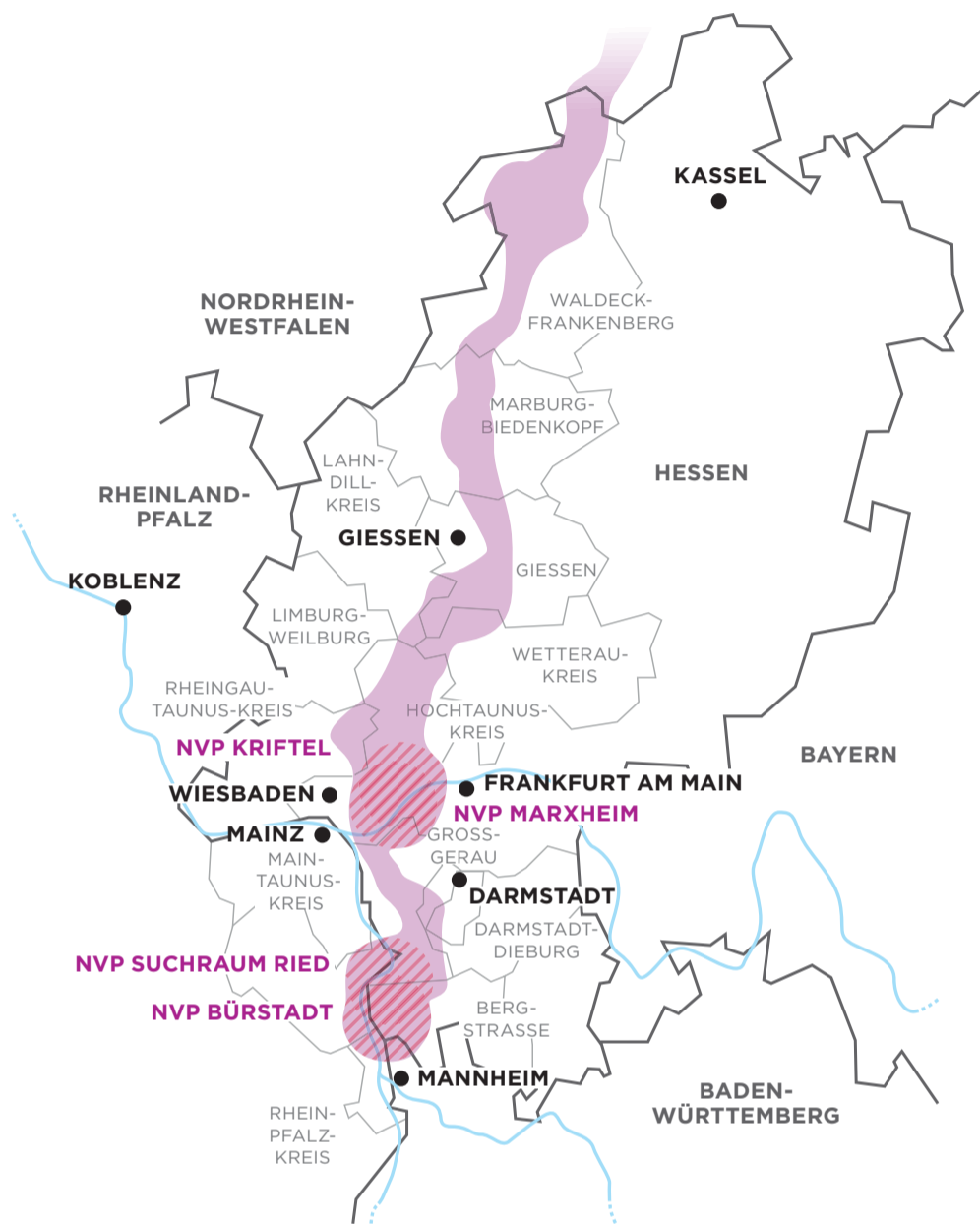
- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Igoumenitsa-Ancona
- Besichtigungen: Zadar, Nin, Kotor, Budva, Krupa, Tirana, Berat, Vlora, Gjirokastra sowie Saranda
- Eintritte Festung & Skanderbeg Museum (Kruja), Festung & Onufri-Museum (Berat) sowie Festung (Gjirokastra)
- Besichtigungen Ruinenstätte Apollonia, Insel-Kloster Zvernec, Karstquelle „Blaues Auge“ sowie Ausgrabungsstätte Butrint
- **Durchgehende Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension ab € 2799,-

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



GLEICHSTROMVERBINDUNG RHEIN-MAIN-LINK



Schematische Darstellung
Quelle: NEP 2037/2045 (2023), Umweltbericht BNetzA

**Keine
Anmeldung
erforderlich!**

Der Rhein-Main-Link ist eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor soll ab 2033 bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Windstrom von Niedersachsen direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag diese rund 600 Kilometer lange Erdkabeltrasse zu planen, zu bauen und schließlich in Betrieb zu nehmen.

Voraussetzung dafür ist eine Genehmigung, die in Zuständigkeit der Bundesnetzagentur liegt. Dieser sogenannte Planfeststellungsbeschluss wird nach Abschluss eines mehrjährigen und umfangreichen Genehmigungsverfahrens erteilt. Den Antrag auf Start dieses Verfahrens wird Amprion bis Ende Juni 2024 bei der Bundesnetzagentur einreichen. Grundlage bildet ein Vorschlag für den Verlauf der Erdkabeltrasse innerhalb des abgebildeten 5-10 Kilometer breiten Präferenzraumes. Den Trassenvorschlag möchten wir Ihnen gerne ab dem 11. März persönlich vorstellen. Engmaschig entlang des Trassenvorschlags bieten wir dafür zahlreiche Informationsangebote an und sind zu unterschiedlichen Tageszeiten vor Ort. Sie haben Fragen zum Rhein-Main-Link? Sprechen Sie uns gerne jederzeit an oder kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
Jonas.Knoop@amprion.net

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER PROJEKTWEBSEITE:
rhein-main-link.amprion.net/Dialog/Termine/

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund



WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Mittwoch, **13.03.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Eigenheim Trebur
Astheimer Straße 55
65468 Trebur

von 13.00 bis 15.00 Uhr
Taverna Tichero
Kapellenstraße 1
65439 Flörsheim am Main

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Bürgerhaus Marxheim
Ahornstraße 11
65719 Hofheim-Marxheim

Donnerstag, **14.03.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Katholisches Vereinshaus
Wilhelmstraße 4
65239 Hochheim

von 13.00 bis 15.00 Uhr
Stadthalle Kelkheim (Taunus) GmbH
Gagernring 1
65779 Kelkheim (Taunus)

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Oberseelbach
Zum Hohlen Stein 5
65257 Niedernhausen

Faktencheck

Gebäudeenergiegesetz (Heizungsgesetz)



Für Neubauten sieht das Gebäudeenergiegesetz andere Regelungen vor, als für Altbauten. Eine energetische Sanierung lohnt sich aber allemal. Foto: pixabay.com

Bad Soden (ju) – Immer wieder kursieren im Internet die krudesten Thesen, Meinungen, Halbwahrheiten und Falschinformationen rund um das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Da wird behauptet, dass man sofort seine Fenster auswechseln, Dächer neu decken und die Wärmedämmung umgehend erneuern müsste. Außerdem besteht der Irrglaube, jeder Hausbesitzer müsse umgehend seine Heizung austauschen. Da es anscheinend viel Unwissenheit und Falschinformationen in diesem Bereich gibt, möchten wir aufklären. **Grundsätzlich gilt:** Haus- und Wohnungseigentümer müssen ihre Immobilien regelmäßig auf Schäden überprüfen und haben gegebenenfalls eine Sanierungspflicht zu erfüllen. Das 2020 in Kraft getretene und seitdem mehrfach überarbeitete Gebäudeenergiegesetz (GEG) sieht für alle Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern bei einer energetischen Sanierung mehrere verpflichtende Maßnahmen vor. Es gibt allerdings eine Ausnahme von der Sanierungspflicht: **Wer vor dem Stichtag, 1. Februar 2002, das Haus selbst bewohnt hat, für den gilt die GEG-Sanierungspflicht nicht.** Im umgekehrten Fall heißt das aber auch: Bei einem Eigentümerwechsel ist der neue Hausbesitzer dazu verpflichtet, die Anforderungen des GEG zu erfüllen. Wer also jetzt eine Immobilie kauft oder erbt, muss den gesetzlichen Anforderungen nachkommen und diesen Altbau so sanieren, dass er diesen entspricht. Dafür hat der neue Eigentümer nach dem Einzug zwei Jahre Zeit. Wer diese Auflagen auf die leichte Schulter nimmt, kann empfindlich bestraft werden. Bis zu 50.000 Euro Bußgeld können verhängt werden.

Drei Bereiche

Wer nun eine alte Immobilie erworben hat, muss in drei Bereichen seiner Sanierungspflicht nachkommen:

1. Dämmung der obersten Geschossdecke/ des Daches
2. Dämmung wasserführender Rohre
3. Verbot von Öl- und Gasheizungen: Bei einem Eigentümerwechsel muss die alte Öl- oder Gasheizung ausgetauscht werden, wenn diese älter als 30 Jahre ist. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Die Sanierungspflicht gilt für sogenannte Standard- und Konstanttemperaturkessel. Niedertemperatur- und Brennwertheizungen sind davon noch ausgenommen.

- Die Heizung hat eine Nennleistung unter vier Kilowatt oder über 400 Kilowatt.
- Die alte Öl- oder Gasheizung dient nur zur Warmwassererzeugung.
- Die Heizung wird als Einzelraumheizung genutzt.

Völlig unabhängig von einem Eigentümerwechsel oder einem sonstigen Stichtag müssen Eigentümer die GEG-Vorgaben erfüllen, wenn sie im Zuge einer Baumaßnahme mehr als zehn Prozent eines Bauteils verändern. Grundsätzlich soll seit dem 01.01.2024 jede neu eingebaute Heizung (in Neubauten und Bestandsgebäuden, Wohn- und Nichtwohngebäuden) mindestens 65 Prozent erneuerbare Energie nutzen. Das sieht die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes vor. Dafür können verschiedenste Fördermaßnahmen in Anspruch genommen werden, vorausgesetzt, es wird ein förderfähiges Heizungssystem eingebaut. Dabei sind folgende Heizungstypen förderfähig:

- Anschluss an ein Fernwärmenetz oder Gebäudenetz
- elektrische Wärmepumpe
- Stromdirektheizung
- Hybridheizung (Kombination aus Wärmepumpe oder Solarthermie und Gas- oder Ölkessel)
- Heizung auf der Basis von Solarthermie
- Biomasseheizung (zum Beispiel Pelletheizung)
- Gasheizung, die zu mindestens 65 Prozent Biomasse nutzt oder auf den Betrieb als zu 100 % wasserstofffähige Heizung umrüstbar ist

Zuschüsse für den Heizungstausch

Zu einer Grundförderung von 30 Prozent gibt es weitere, gestaffelte Fördermittel. Die maximale Förderung beträgt 70 Prozent. Allerdings sind die förderfähigen Kosten auf maximal 30.000 Euro begrenzt, der höchste Förderbetrag liegt bei 21.000 Euro. Hier die Übersicht:

- Maximal förderfähige Investitionskosten: bis zu 30.000 Euro für Heizung mit erneuerbarer Energie für die erste Wohneinheit.
- Grundförderung: 30 Prozent Zuschuss.
- Einkommens-Bonus: zusätzlich 30 Prozent Zuschuss für Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen unter 40.000 Euro.
- Klimageschwindigkeits-Bonus: zusätz-

lich 20 Prozent für den frühzeitigen Austausch einer funktionsfähigen, mehr als 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizung oder einer funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachspeicherheizung. Dieser Bonus wird ausschließlich für Selbstnutzer gewährt. Er reduziert sich am 1. Januar 2029 auf 17 Prozentpunkte und in jedem zweiten Jahr um weitere drei Prozentpunkte. Für eine Pelletheizung gibt es den Klimageschwindigkeits-Bonus nur, wenn diese mit einer Solarthermie-Anlage, einer Wärmepumpe oder einer PV-Anlage gekoppelt wird. Diese zweite Komponente muss bilanziell die Trinkwassererwärmung vollständig decken können. Bislang musste eine Pelletheizung zwingend als solche Hybridanlage installiert werden, um überhaupt förderfähig zu sein.

- Effizienz-Bonus: 5 Prozent für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzen oder mit einem natürlichen Kältemittel betrieben werden.
- Emissionsminderungszuschlag: Einen Zuschlag von 2.500 Euro gibt es für Biomasseheizungen, vorausgesetzt diese liegen innerhalb eines Staub-Emissionsgrenzwertes von 2,5 mg/m³. Bei Biomasseheizungen wird künftig eine Anforderung belohnt, die zuletzt zwingend erfüllt werden musste, um überhaupt Fördermittel bekommen zu können.
- Rein rechnerisch ergäbe sich daraus ein maximaler Förderbetrag von 85 Prozent. Der Höchstfördersatz wird aber für Selbstnutzer auf 70 Prozent gedeckelt. Damit beträgt die maximale Fördersumme 21.000 Euro (bzw. 23.500 Euro für Biomasseheizungen). Vermietende können allerdings nur die Grundförderung in Höhe von 30 Prozent erhalten.

Heizungserneuerung keine Pflicht

Eine Pflicht zur Heizungserneuerung sieht die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes nicht vor. Bestehende Heizungen können weiterbetrieben und defekte Anlagen repariert werden. Ist die Heizung irreparabel kaputt, gelten mehrjährige Übergangsfristen. Vorübergehend kann auch eine Gasheizung eingebaut werden, wenn diese auf Wasserstoff umrüstbar ist. Diese Regelung gilt auch für Neubauten außerhalb von Neubaugebieten.

Was dürfen Vermieter?

Vermieter dürfen die Kosten für eine neue energetische Heizung auf die Mieter umlegen. Allerdings soll es dafür Bedingungen und Vorgaben geben, um zu verhindern, dass ein Vermieter etwa in ein sehr schlecht gedämmtes Gebäude eine Wärmepumpe einbaut und die Mieterinnen und Mieter die hohen Stromkosten tragen müssen. Wenn Vermieter in eine klimafreundliche Heizung investieren, dürfen sie künftig maximal zehn Prozent der Kosten auf die Mieter umlegen. Allerdings nur, wenn sie eine staatliche Förderung in Anspruch nehmen und die Fördersumme von den umlegbaren Kosten abgezogen wird.

Wer auf staatliche Förderung verzichtet, soll maximal acht Prozent der Kosten umlegen können. In beiden Fällen darf die Jahresmiete um maximal 50 Cent pro Quadratmeter steigen. Bei weiteren Modernisierungen wie neue Fenster oder Isolierung darf die Miete auch stärker steigen, um maximal drei Euro pro Quadratmeter.

Mit langem Atem zum nachhaltigen Erfolg

Sulzbach (bs) – Zur Premiere des Mitmachformats „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ fand sich am 10. Februar auf dem Rathausvorplatz eine noch überschaubare Schar an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein. In Begleitung von Initiatorin Anja Lungwitz, einer in der Gemeinde ansässigen Sportwissenschaftlerin, und Bürgermeister Elmar Bociek strömte die Gruppe mit vom Bauhof bereitgestellten Greifzangen und Müllsäcken aus, um die umliegenden Straßen von wild entsorgtem Kleinmüll zu befreien. Die gemeinsame Ausbeute erwies sich nach rund zwei „Müllsammelstunden“ leider – so bleibt in diesem Kontext festzuhalten – als recht ergiebig, was gleichzeitig die Sinnhaftigkeit solcher Einsätze vor Augen führt.

Die noch ausbaufähige Resonanz zum Auftakt ernüchterte weder Lungwitz noch den Bürgermeister: „Dass die Aktion Entwicklungszeit benötigt, war zu erwarten – doch verfüge ich als Ausdauersportlerin über Geduld und langen Atem“, zeigt sich Lungwitz realistisch und lässt erkennen, welche Qualitäten sie im Zuge der beharrlichen Weiterverfolgung des Projektes abzurufen vermag. „Natürlich wirkte sich auch der proppenvolle Narrenkalender in und um Sulzbach zum Faschingsendspurt teilnahmemindernd aus“, wirft Bociek ein. Beide sind sich darin einig, dass Spazieren für ein sauberes Sulzbach dauerhaft ein wichtiges Zeichen in Sachen vorbildliches Umweltbewusstsein setzt, Entsorgungssünden aufzeigt und eindämmt sowie den Gemeinschaftssinn stärkt.

In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister Lungwitz bereits vor dem Gang durch die Gemeinde herzlich und nachdrücklich „für die von Ihnen bereitwillig eingenommene Rolle der Vorreiterin“. Der Bumerang der Komplimentverteilung fiel umgehend auf Bociek zurück: „Ich weiß die Kooperationsbereitschaft der Gemeinde sehr zu schätzen – ebenso Ihren persönlichen Einsatz bei unserem ersten Termin“, unterstreicht Lungwitz. Das nächste „Spazieren“ startet am **Samstag, 9. März, um 14 Uhr** – und anschließend immer jeden zweiten Samstag im Monat um dieselbe Uhrzeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre Teilnahme vorab via E-Mail (presse@sulzbach-taunus.de) zu erkennen geben.

Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommerbekleidung

Bad Soden (bs) – Der Förderverein der Dreilinden-Schule veranstaltet wieder einen Flohmarkt für Kinderkleidung bis Größe 176, Umstandsmode, Spielzeug und Babyzubehör. Zur Stärkung gibt es selbstgemachten Kuchen und den Kaffee auch zum Mitnehmen. **Wann? Samstag, 9. März 2024, 14 bis 16 Uhr**
Wo? Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45.

Werkzeug aus Transporter entwendet

Sulzbach (bs) – Werkzeug im Wert von rund 2.500 Euro haben Autoaufbrecher in der Nacht zum Dienstag in Sulzbach mitgehen lassen. Der weiße VW-Transporter parkte zwischen 16 Uhr und 3.15 Uhr in der Neugartenstraße, als die Täter eine Scheibe einschlugen. Aus dem Fahrzeuginnenraum wurden Akkubohrer, Akkusägen und weiteres Werkzeug gestohlen. Sie flüchteten unerkannt und hinterließen einen Sachschaden in Höhe von 3.000 Euro. Sachdienliche Hinweise werden von der Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Rufnummer 06196 / 2073 - 0 entgegengenommen.

Graffiti-Workshops in den Osterferien

Sulzbach (bs) – Das Sulzbacher Jugendforum lädt alle Jugendlichen ab zwölf Jahren ein, die Unterführung am S-Bahnhof „Sulzbach Nord“ neu zu gestalten. Seit Herbst vergangenen Jahres schmückt coole Graffiti-Kunst, die sich identitätsstiftender lokaler Motive bedient, auf 121 Quadratmetern die eine Wand. Das Jugendforum hatte die zündende Idee, die gegenüberliegende Seite „jugendgerecht“ zu verschönern. Dank bereitwilliger Mithilfe des Bürgermeisters Elmar Bociek besteht für experimentierfreudige Graffiti-„Lehrlinge“ nun die Möglichkeit, sich in einem Workshop unter Anleitung des bekannten Profis „Cesar One“, der sich in Sulzbach bereits künstlerisch verewigt hat, kreativ auszutoben. Und zwar vom 3. bis 5. April sowie vom 10. bis 12. April 2024, jeweils zwischen 10 und 15 Uhr. **Anmeldeinformationen lassen sich auf der Homepage unter „Soziales & Kultur“ – „Veranstaltungen und Feste“ – „Veranstaltungen“ und unter dem Eintrag „Graffiti am Bahnhof“ finden oder per E-Mail via jugendhaus@sulzbach-taunus.de anfordern.**

Einbrecher zugange

Bad Soden (bs) – Mitte Februar waren Einbrecher in Bad Soden unterwegs, die es auf eine Gaststätte sowie ein Wohnhaus abgesehen hatten. Hier brachen sie die Eingangstür eines Lokals auf, wo sie im Innenraum einen Spielautomaten aufhebelten und unerkannt mit der Geldkassette flüchteten. Der Gesamtschaden dieser Tat dürfte sich auf einige Hundert Euro belaufen. Demnach hatten unbekannte Täter versucht, in ein Einfamilienhaus in der Oranienstraße einzudringen und einen Schaden an der Kellertür der Gebäuderückseite verursacht. Die Kriminalpolizei in Sulzbach ermittelt und bittet um sachdienliche Hinweise, die unter der Telefonnummer 06196 / 2073 - 0 entgegengenommen werden.

Information über Postfach und entfallende Bankverbindung

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach möchte öffentlich auf einen postalisch relevanten Umstand aufmerksam machen: Alle Zusendungen an das von der Deutschen Post zum 8. Dezember 2023 aus betrieblichen Gründen gekündigte Postfach 1140 werden nur noch bis **März 2024** an die Hausanschrift weitergeleitet und mit der Tagespost durch den Zusteller abgegeben. Im gleichen Atemzug teilt die Gemeinde mit, dass das bislang als Zahlungsadresse gekennzeichnete Konto der Postbank Frankfurt (IBAN DE52 5001 00600029 6016 08) künftig NICHT mehr als zu verwendende Referenz zur Verfügung steht. Damit einher geht die Bitte, den Zahlungsverkehr über die alternativen Bankverbindungen abzuwickeln.

Mit Umsicht zum Artenschutz beitragen Brut- und Setzzeit beginnt



Rehkitz in Bad Soden

Foto: MTK

Main-Taunus (bs) – Zu einem umsichtigen Verhalten aufgrund der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekämen von Anfang März bis September ihren Nachwuchs und seien deshalb besonders sensibel für Störungen. Gehölze dürften wegen der Vogelbrut jetzt nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gelte für Baumfällungen. Sie müssten vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden. „Wer umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Bei-

trag zum Tier- und Artenschutz“, fasst die Umweltdezernentin zusammen.

Wer in den kommenden Monaten spazieren geht, solle Hunde nicht fernab der Wege über Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsch oder den Wald laufen lassen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird. Wenn Hunde an Jungtieren wie Rehkitzen schnuppern, werden die Eltern ihre Jungen möglicherweise nicht weiter versorgen. Außerdem kann aufgeschrecktes Wild auf der Straße zu Unfällen führen. In Naturschutzgebieten müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden; Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet. In einigen Kommunen gibt es Regelungen zur Leinenpflicht. Auskünfte darüber erteilen die jeweiligen Ordnungsdienstleistungen.

Wer in der warmen Jahreszeit picknicken geht, sollte anschließend seine Abfälle mitnehmen, erläutert Overdick abschließend. Zum einen werde sonst die Landschaft verschandelt, zum anderen könnten sich hungrige Füchse, Igel und Mäuse an offenen Dosen die Schnauze verletzen.

Kinderkonzert mit bekannten Melodien

Foto: Veranstalter

Bad Soden (bs) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah präsentiert ein besonderes Benefizkonzert von Kindern für Kinder und Erwachsene am **Sonntag, 3. März, um 15 Uhr**. Das Jugendakkordeonorchester „MAY“ – Main Accordion Youth e.V. und ein eigens zusammengestelltes Schülerorchester, bestehend aus Kindern der Region sowie der Musikschule Königstein, werden am Konzerttag mit verschiedenen Instrumenten die Ergebnisse ihrer konzentrierten Probenarbeit präsentieren.

Mit bekannten Melodien aus „Peter und der Wolf“, „Die Eiskönigin“ oder „Pippi Langstrumpf“ und dem Auftritt der Sopranistin Lisa Reichenwaffen verspricht das Konzert ein facettenreiches Hörerlebnis zu werden.

Das Konzert findet in der Aula der St. Angela-Schule in Königstein am Sonntag statt. Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahre sind frei. 50 Prozent der Eintrittsgelder gehen an die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus. Karten gibt es im katholischen Pfarramt, Georg-Pingler-Straße 26 oder alternativ am 3. März ab 14 Uhr an der Tageskasse. Mehr Info: www.may-accordion.com.

Die besten Dorfgasthäuser: Wettbewerb zur Stärkung des ländlichen Raums

Hessen (bs) – Nach zwei erfolgreichen Wettbewerbsrunden startet die Hessische Landesregierung gemeinsam mit dem Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e.V. zum dritten Mal den Wettbewerb „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“. Alle Gasthäuser im ländlichen Raum Hessens können an dem Wettbewerb teilnehmen. „Dorfgasthäuser sind Treffpunkte, fördern die regionale Identität, erhöhen die Lebensqualität und sind ein bedeutender Faktor für die regionale Wirtschaft. Durch die Auszeichnung wollen wir die Gasthäuser im ländlichen Raum stärken“, sagte Ministerpräsident und Schirmherr Boris Rhein zum Start des Wettbewerbs. „Rund 80 Prozent der Landesfläche Hessens sind ländlich geprägt. Nahezu die Hälfte der hessischen Bevölkerung ist dort zu Hause. Die Pandemie, die Inflation und andere Faktoren haben den Gastronomen einiges abverlangt. Um die Betriebe auch künftig zu unterstützen, hat die Hessische Landesregierung in ihrem aktuellen Koalitionsvertrag festgelegt, das bewährte ‚Sonderprogramm zum Erhalt und zur Stärkung von Hotellerie und Gastronomie in ländlichen Räumen‘ fortzusetzen. Gefördert werden sollen dabei auch innovative Modelle, die zum Beispiel dabei helfen, Fachkräfte zu gewinnen. Die Gastronomie verbindet Menschen und sorgt für unvergessliche Momente. Das unterstützen wir.“ Der Präsident des DEHOGA Hessen e.V., Robert Mangold, sagte: „Unsere Dorfgasthäuser sind die Wohnzimmer Hessens, Orte der Begegnung, Seelen der Region und touristische Anziehungspunkte. Sie spielen somit eine bedeutende Rolle als soziale Treffpunkte und als wirtschaftliche Akteure.“

An dem Wettbewerb können Dorfgasthäuser in Hessen teilnehmen, die sich durch ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander auszeichnen. Die Bewerbung ist in folgenden Kategorien möglich:

- Das Gasthaus der Generationen
- Das Gasthaus im Zeitalter der Digitalisierung
- Das Gasthaus als Arbeitgeber vor Ort
- Das Gasthaus als gesellschaftlicher Treffpunkt
- Das Gasthaus als regionaler Wirtschaftsmotor

Teilnahmeberechtigt sind alle Gasthäuser, Landgasthöfe und Gastwirtschaften mit regelmäßigen Öffnungszeiten, die nicht in kreisfreien oder Sonderstatus-Städten (Bad Homburg, Darmstadt, Fulda, Frankfurt am Main, Gießen, Hanau, Kassel, Marburg, Offenbach am Main, Rüsselsheim, Wetzlar und Wiesbaden) liegen. Teilnahmeschluss ist der 10. März 2024. Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.wettbewerb.dgh-hessen.de möglich.

Die Auswahl erfolgt durch eine unabhängige Fachjury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus der Gastronomie, dem Tourismus, dem Vereinsleben und der Wirtschaft zusammensetzt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei einer feierlichen Preisverleihung durch den Ministerpräsidenten und den Präsidenten des DEHOGA Hessen geehrt. Darüber hinaus sind eine Urkunde, eine Plakette für das Gasthaus sowie die Aufnahme in den Gastronomieführer „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“ Bestandteile der Auszeichnung.

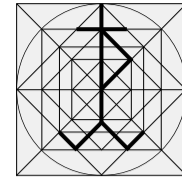
Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied von

Marianne Bach

Sie ist am 10. Februar 2024 im Alter von 93 Jahren verstorben.

Marianne Bach arbeitete viele Jahre lang in der Verwaltungsstelle der Gemeinde Neuenhain. Sie war als Ansprechpartnerin „die gute Seele“ für alle Anliegen von Rentenfragen bis zu Pass- und Meldeangelegenheiten, bevor sie in den Dienst der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus eingetreten ist.

Wir trauern um eine hochgeschätzte Mitarbeiterin, die sich mit großem Engagement für ihren Stadtteil und ihre Stadt eingesetzt hat.

Bad Soden am Taunus, Februar 2024

Dr. Frank Blasch
Bürgermeister

Barbara Hermanowski
Personalratsvorsitzende

„Idris“, der junge Feurige, geboren im Opel-Zoo

Kronberg/Bad Soden (bs) – Er hat den Namen „Idris“ von den Tierpflegern im Kronberger Opel-Zoo erhalten und macht seiner Namensbedeutung alle Ehre: Als „der Feurige“ ist er springelnd und tobt übermütig durch das Außengehege.

Geboren wurde er bereits nach rund 255 Tagen Tragzeit im Januar: der männliche Nachwuchs bei den Elenantilopen, der aber wegen der ungünstigen Witterung der letzten Wochen jetzt erst auf der Außenanlage zu sehen ist.

Der „kleine“ Idris gehört zwar zu den Antilopenarten, aber keineswegs zu den gazellen: Wenn er ausgewachsen ist, wird er mit seiner Schulterhöhe von 1,70 m und einem Gewicht von bis zu 1.000 kg eine imposante Erscheinung sein. Wie auch die weiblichen Tiere wird er Hörner besitzen, sein gelbbraunes Fell an Hals und Schultern wird sich blaugrau färben. Durch seine Halswamme – eine Bauchfalte von der Kehle bis zur Brust oder zum Bauch – wird er sich von den Kühen unterscheiden.

Er begleitet nun seine Mutter und die kleine Elenantilopenherde regelmäßig auf die Außenanlage. Für einen möglicherweise erneut trockenen Sommer ist er – wie seine Artgenossen – gut gerüstet: Elenantilopen sind an Trockenheit angepasst und kommen ohne Wasser gut zurecht. In ihrem Herkunftsgebiet in Südafrika ruhen sie tagsüber im Schatten und lassen ihre Körpertemperatur ansteigen, wodurch sie weniger schwitzen.



Nachwuchs im Opel-Zoo: männliche Elenantilope „Idris“

Foto: Archiv Opel-Zoo

Nachts geben sie die aufgestaute Wärme an die kühlere Luft wieder ab. Zudem fressen sie hauptsächlich nachts, wenn die Pflanzen Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben und einen höheren Wassergehalt besitzen. Inzwischen gibt es auch noch anderen Nachwuchs, wie Zicklein und Lämmer.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Gartenwohnung
Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz**.
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

Sonja Horn

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

· Beratung · Verkauf
· Vermietung · Wertermittlung

Neue Schwimmgemeinschaft im Main-Taunus-Kreis

Bad Soden (bs) – Ab sofort starten die Schwimmer der beiden Schwimmvereine Erster Sodener Schwimm-Club und Kelkheimer Schwimm-Club in einer Schwimmgemeinschaft (SG Soden Kelkheim).
Nach einer einjährigen „Kennlernzeit“ im Rahmen einer Trainingsgemeins-

chaft beschlossen beide Vereine, darüber hinaus auch zusammen auf Wettkämpfe zu starten. ESSC und KSC wollen als Gemeinschaft stärker auf Wettkämpfen auftreten und vor allem in Mannschafts- und Staffeltwettbewerben punkten. Die Trainingsgruppen werden von Trainern beider Vereine geleitet: LG 1 Lukas Müller, LG 2 Ivan Makarskyi und die LG 3 von Moritz Deibel und Frank Bender.
Die SG Soden Kelkheim startete jetzt erstmals beim 5. Internationalen Darmstädter Frühjahrsschwimmfest in Darmstadt.

Stellenmarkt **Aktuell**

Mach was Soziales

Schülerjobs im Sanitätsdienst – Feiern gehen mit richtig gutem Gefühl nach der Arbeit.
Sei immer in der ersten Reihe bei Groß-/Veranstaltungen im Rhein-Main Gebiet und verdiene dein eigenes Geld als Sanitätshelfer/in. Wir bieten dir tolle Schüler- und auch Studentenjobs an.

Freiwilliges Soziales Jahr – Hilfe Menschen, Level-Up im echten Leben!
Mach dein FSJ bei den Johannitern und probiere dich aus in spannenden Bereichen: Kita, Rettungsdienst, Hausnotruf, Rettungsdienstschule, Erste-Hilfe-Ausbildung.

Ehrenamt – Bringe deine Skills auf ein neues Level und engagiere dich sozial!
Werde Teil unserer ehrenamtlichen Einheiten, triff neue Leute und lerne vor allem was fürs Leben. Drohnenstaffel, Höhenrettung, Quadstaffel, Flüchtlingshilfe, Sanitätsdienste, Katastrophenschutz.

Interessiert? Wir sind für dich da!
Tel. 069 366 006 600
info.rhein-main@johanniter.de

JOHANNITER

Stellenmarkt **Aktuell**

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht
Taunusstraße 1 • 61449 Steinbach
Tel.: 0171 4785389
Email: praxis@dr-med-orth.de

NETTELBECK · NEMUTH · MARX
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/einen

- **RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**
- **NOTARFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit, gerne auch versierte Wiedereinsteiger/innen.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck oder RA Nicole Nemuth, E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinayplatz 2 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-58540

Gut informiert vorsorgen

Main-Taunus (bs) – Über Geld spricht man nicht? Ganz im Gegenteil! „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ – das ist der Titel einer Online-Themenreihe, mit der die Ev. Familienbildung Main-Taunus Menschen ermutigen möchte, gut informiert für sich und die Familie vorzuvorsorgen.
An drei Schwerpunkt-Themenabenden erklärt die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard wichtige Begriffe und Modelle und vermittelt elementares Basiswissen. Das Angebot richtet sich an Menschen ohne spezielles Vorwissen und sieht viel Raum für Fragen vor. Am **19. März** geht es los mit dem Thema „Zeitgemäße Geldanlagen“.
Bei den weiteren Terminen am **23. Mai** und **26. Juni** wird den Teilnehmenden spezielles Grundlagenwissen zu ETFs vermittelt und es werden Auswahlkriterien für eine ETF-Investitionsentscheidung an die Hand gegeben.
Alle Themenabende sind unabhängig voneinander einzeln buchbar, finden von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt und kosten jeweils 16 Euro.
Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Informationen zu allen Terminen unter: www.evangelischefamilienbildung.de

Auch Bad Soden ruft auf: Richtiges Verhalten zur Brut- und Setzzeit



Im Wald hängen Hinweise mit der Bitte um Rücksichtnahme in Bad Soden.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs/mk) – Am Freitag beginnt wieder die Zeit, in der Wildtiere ihren Nachwuchs bekommen und großziehen. Bis September gelten deshalb besondere Regeln für alle, die sich in der Natur aufhalten.

Gehölzschnitt und Baumfällungen

Um den Wildtieren einen besonderen Schutz während der Brutzeit zu gewähren, dürfen

Gehölze (Bäume und Hecken) nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden. Das Gleiche gilt für Baumfällungen. Sie müssen in der Zeit von März bis September mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden.

Bitte Rücksicht nehmen

Auch wenn in Bad Soden am Taunus während der Brutzeit keine Leinenpflicht für Hunde gilt, werden die Hundehalter gebeten, ihre Tiere nicht freilaufen zu lassen. Generell gilt, dass der Hund jederzeit abrufbar sein sollte. Das ist oftmals gar nicht so leicht, wenn auf Feld und Flur überall Ablenkungen in Form von Fährten locken. Wichtig zu wissen ist, dass es Jägern rechtlich gestattet ist, wildernde Haustiere ohne Vorwarnung zu erschießen. Wer auf der sicheren Seite sein will und Wildtiere schützen möchte, lässt seinen Hund an der Leine und gibt ihm dort Auslauf, wo für alle Beteiligten keinerlei Gefahr besteht. Für alle, die während der Frühlings- und Sommermonate ein Picknick in der Natur machen, gilt: Bitte alle Abfälle wieder mitnehmen, da nicht nur die Landschaft durch zurückgelassenen Müll verschandelt wird, sondern auch hungrige Füchse, Igel und Mäuse an offenen Dosen schnuppern und sich verletzen können. Weitere Informationen erteilt die Stadt Bad Soden auch gerne auf der Stadtseite online.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Großer sortierter Basar für Kindersachen

Sulzbach (bs) – Am **Samstag, 9. März**, findet von 12.30 bis 15 Uhr der Baby- und Kindersachenbasar des Fördervereins der Kita Waldnest Sulzbach (Taunus) e.V. im Bürgerzentrum Frankfurter Hof, Cretzschmarstraße 6 in Sulzbach statt. Für Schwangere und eine Begleitperson sowie für einen Elternteil mit Baby bis max. 6 Monate (Einlass nur mit Nachweis) ist der Verkauf bereits ab 12 Uhr geöffnet. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer – nach Größe und Geschlecht sortiert – sowie Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher und Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Fahrräder etc. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie heißen Würstchen gesorgt.

Frühstück zum Weltfrauentag: Herren nicht ausgeschlossen

Sulzbach (bs) – Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März, laden die interne und externe Frauenbeauftragten der Gemeinde Sulzbach, Nele Ziener und Claudia Diefenbach, um 10 Uhr alle Interessierten zum Frühstück ein. Schauplatz ist der Große Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Sulzbacher Rathauses, wo den Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzhaftes und süßes Snacks sowie kalte und heiße Softdrinks kredenzt werden. Die Organisatorinnen gehen davon aus, dass sich ohne feste inhaltliche Vorgaben ungezwungene Gespräche entwickeln. Apropos „Teilnehmer“: Sowohl Ziener als auch Diefenbach betonen unisono, dass sich das Treffen nicht nur auf einen rein weiblichen Kreis beschränken soll, sondern Herren „gern gesehene Gäste sind“. Der fest eingeleitete Bürgermeister Elmar Bociek geht in dieser Hinsicht mit leuchtendem Beispiel voran.

Beschwingte Lebensfreude mit Tanz in den Frühling

Bad Soden (bs/mk) – Tanzen und Bewegung zur Musik weckt positive Erinnerungen und lässt den Alltag vor der Tür. Die Tanzschule Pelzer bietet Tanzkurse und beschwingte Lebensfreude für Menschen mit und ohne Demenz. Getanzt wird jeweils freitags, zunächst mit zwei Terminen am 1. März und 3. Mai 2024. Einlass ist ab 13.30 Uhr, wobei die Tanzzeit unter professioneller Leitung des Tanzlehrers Kai Dombrowski und Unterstützung der Demenzbegleiterinnen von 13.45 bis 14.45 Uhr dauert. Veranstaltungsort ist die Tanzschule Pelzer, Zum Quellenpark 31, in Bad Soden. Die Kosten betragen 9 Euro pro Person. **Eine Anmeldung ist erwünscht unter: Bianca Syhre, Tel. 06173/7828730 oder E-Mail: demenzberatung@andreas-gemeinde.de. Weitere Termine und Informationen unter: www.andreas-gemeinde.de/gemeindeleben/demenzzentrum.**

Bauen & Wohnen

Von Natur aus widerstandsfähig – Qualitäts-Hartwachsöl für stark beanspruchte Untergründe im Innenbereich



Das lohnt sich! Eine Veredelung von Parkett, Steinzeugfliesen & Co. wappnet Böden für die kleinen Strapazen des Alltags. (Foto: epr/LEINOS)

((epr) Alles was wir zu Hause machen und tun, geht zu Lasten unserer Fußböden. Tausende Schritte, staubsaugen und der normale Wahnsinn des Alltags hinterlassen ihre Spuren auf hochwertigen Böden aus Naturmaterialien. Um ihn langfristig in Schuss zu halten, empfiehlt sich eine Veredelung. Das Hartwachsöl 290 von LEINOS arbeitet mit der natürlichen Widerstandskraft von Inhaltsstoffen wie Leinöl sowie Naturharzester und eignet sich daher bestens zur Grundierung und Endbehandlung aller saugfähigen Untergründe wie Böden und Treppen aus Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen und neutralem Estrich. Es belebt die natürliche Struktur des Fußbodens, vertieft die

Tönung und sorgt für eine offenporige, seidenmatte und strapazierfähige sowie wasserabweisende Oberfläche. Zur Vorbereitung des zu veredelnden Untergrunds muss er vorab gereinigt werden. Sind Boden oder Treppenstufen sauber, staubfrei und trocken, wird das Hartwachsöl noch ordentlich geschüttelt, bevor es gebrauchsfähig ist. Nun kann es mit einer kurzflorigen Versiegelungsrolle oder einem Wischmopp dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Befindet sich an einer Stelle versehentlich etwas zu viel Öl, so kann es ganz einfach nach etwa 15–20 Minuten mit einem weißen Pad weggewipolt werden. Eine zweite Schicht mit dem LEINOS Hartwachsöl 290 folgt nach 16–24 Stunden. Nach einer weiteren Trocknungszeit kann der Untergrund wieder voll beansprucht werden. Zugegeben, die Veredelung des Fußbodens macht man nicht mal ebenso – der Aufwand lohnt sich aber in jedem Fall: Das Ergebnis, ein offenporiger, seidenmatter, strapazierfähiger und wasserabweisender Untergrund, spricht für sich! Weitere Infos zum Öl und dessen Anwendung gibt es unter: www.leinos.de.

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19